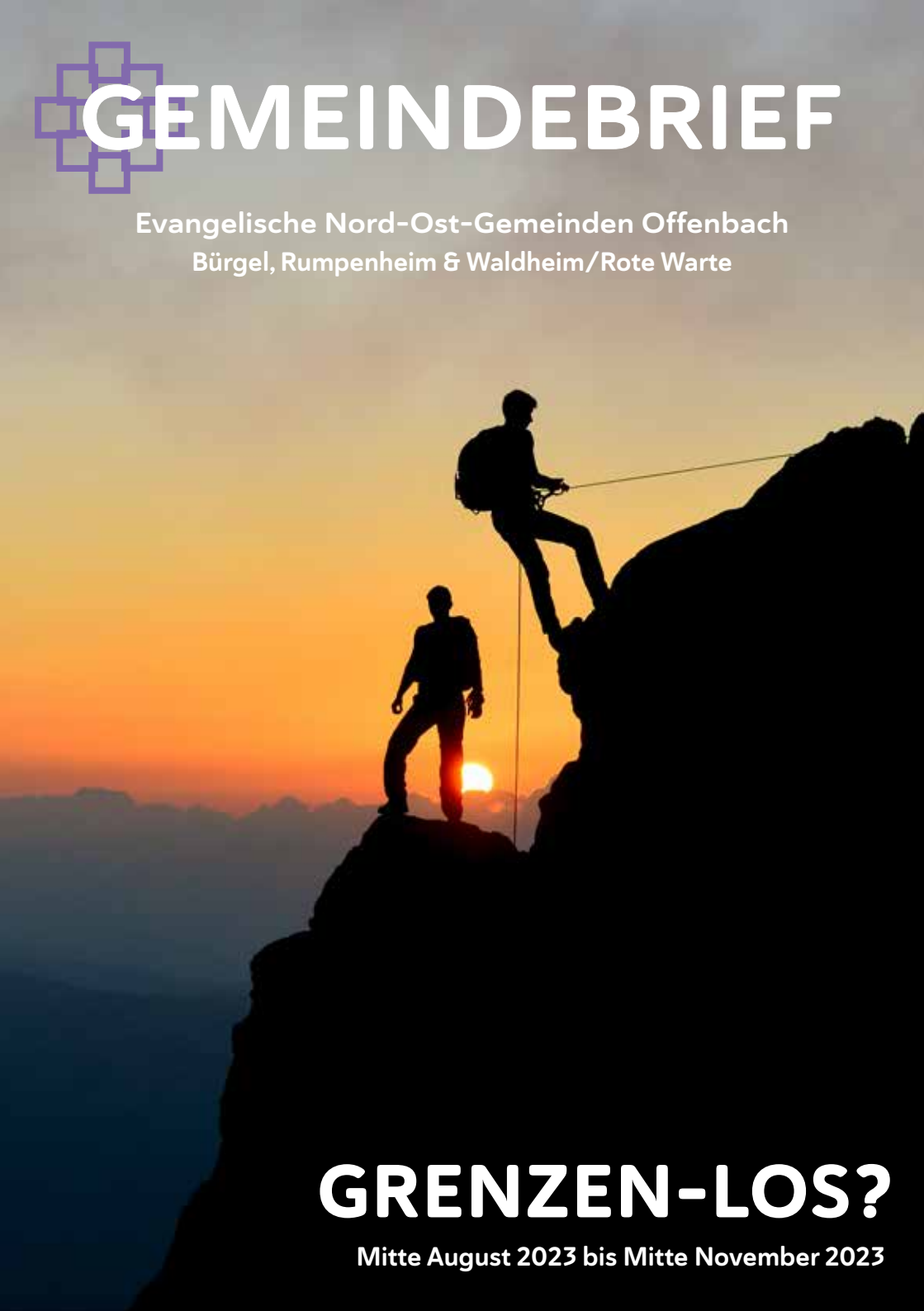
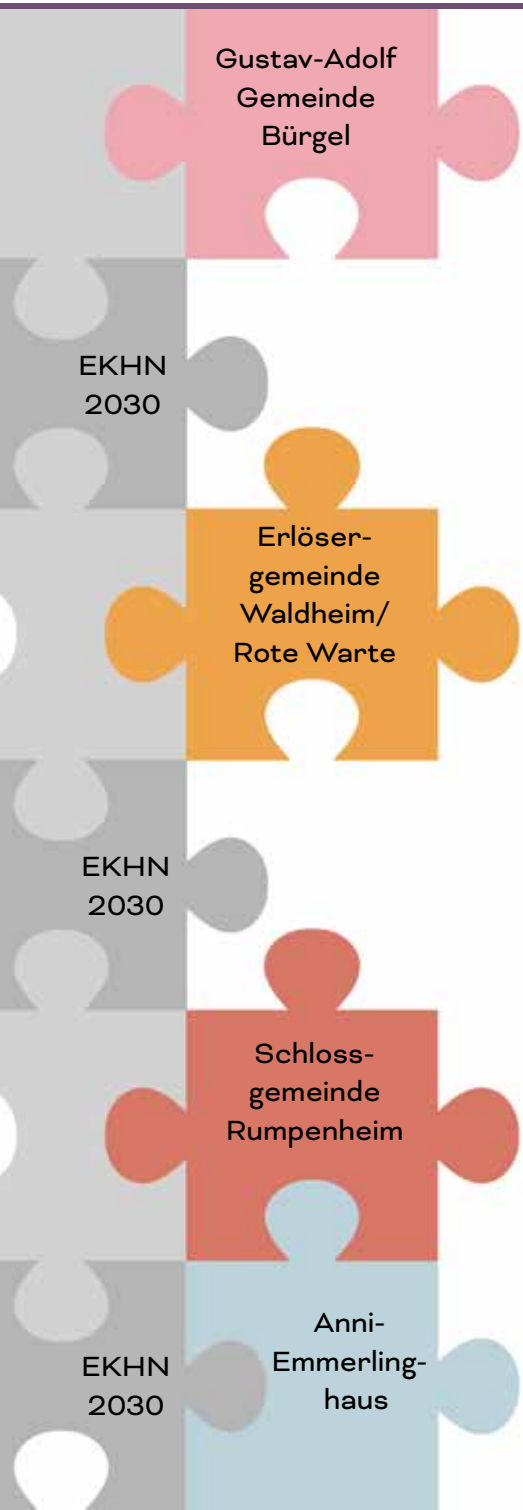
# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Nord-Ost-Gemeinden Offenbach
Bürgel, Rumpenheim & Waldheim/Rote Warte



# GRENZEN-LOS?

Mitte August 2023 bis Mitte November 2023





| | |
|---|---|
| Andacht | 3 f. |
| Thema | 5-13 |
| ekhn 2030 | 14 f. |
| Ankündigungen | 16-20 |
| Kulturelle Veranstaltungen | 22 f. |
| Musik. Veranstaltungen | 24 f. |
| Bürgel | 26 f. |
| Rumpenheim | 27 |
| Mitmachen | 28 f. |
| Weltladen | 30 f. |
| Veranstaltungen | 32 f. |
| Gottesdienstplan | 34 f. |
| Kinder & Jugend | 36-44 |
| Seniorenseiten | 46-51 |
| Geburtstage | 52 f. |
| Geb. Einverständnis | 54 |
| Freud & Leid | 55 |
| Rückblicke | 56-63 |
| Adressen | 64 f. |

**Liebe Leser*innen,**

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, neigt sich der Hochsommer langsam dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, kühlere Luft weht wieder häufiger. Wir leben im Rhythmus der Zeit und merken es jetzt wieder, wo der Wechsel der Jahreszeiten sich allmählich ankündigt.

Im Psalm 74 heißt es in den Versen 16 und 17: „Dein ist der Tag, dein auch die Nacht; du hast Gestirn und Sonne die Bahn gegeben. Du hast allem Land seine Grenze gesetzt; Sommer und Winter hast du gemacht.“ Ein dankbares Bekenntnis an Gott!

Sommer und Frühherbst sind auch Urlaubszeiten. Vielleicht haben Sie es genossen, wie problemlos man heute ins benachbarte Ausland kommt. Grenzen gibt es. Aber sie stören nicht. Sie sind durchlässig. Kontrollen gibt es kaum, vielleicht sind Maut-Gebühren zu entrichten.

Die Verkehrsschilder sehen etwas anders aus. Dann taucht man ein in das andere Land: Sprache, Küche, Landschaft … . Man ist woanders.

Im Psalm 74 werden Grenzen positiv verstanden. Nachvollziehbar! Denn Grenzen umgeben und schützen ein Land.

Abriegeln und verbarrikadieren sollten sie es jedoch nicht. Dann würde aus dem geschützten Gebiet ein einengender Raum. Freiheit ginge verloren. Man fühlt sich beengt, auch im Denken und Reden. Es fehlt Besuch von außen, der Austausch und andere Perspektiven bringen könnte. So haben es Menschen immer wieder in Unrechtsstaaten erfahren. Geschlossene Grenzen, abweisende Zäune lassen ein Land veröden.

Manchmal können Landesgrenzen nicht mehr schützen, weil sie gewaltsam durchbrochen, missachtet werden. Die ‚territoriale Integrität‘ wird dann verletzt, zerstört. Dann entsteht und herrscht Krieg. Auch das kommt immer wieder vor.

Grenzen stehen im guten Sinn dafür, dass Menschen ein Ort in ihrem Leben zugewiesen ist.

Auch wenn der nicht festgeschrieben ist und sich ändern kann. Grenzen umschließen eine Fläche, ein Gebiet. Menschen brauchen Platz. Sie haben ein Recht auf unversehrtes und auskömmliches Leben. Auch dafür können Grenzen stehen.

Das kann ebenfalls im Psalter dankbar bekannt werden: Im Psalm 147 heißt es im Vers 14 über Gott: **„Er schafft deinen Grenzen Frieden und sättigt dich mit dem besten Weizen.“**

Grenzen stehen für Lebensrecht und Schutz. Das ist ihr guter Sinn. Sie ermöglichen und gewährleisten Leben. Einschränken sollen Grenzen aber nicht.

Deswegen ist es immer gut, danach zu fragen und zu suchen, wie wir innerhalb unserer Grenzen frei und offen leben können und wo und wie Grenzen sich überwinden lassen, ohne anderen und sich selbst zu schaden.

Offene Grenzen führen zueinander und verbinden. Dazu lesen Sie in diesem Gemeindebrief einiges.
Wir wünschen uns allen Frieden in diesen bewegten Zeiten, in denen sich gerade an Grenzen die Frage nach Menschlichkeit immer wieder stellt.

**Es grüßt Sie herzlich**
**Ihr Pfarrer Andreas Strauch**

## Grenzerfahrungen

Besonders Kinder loten gerne ihre eigenen Grenzen aus. Wie weit darf/kann ich gehen? Dies gehört zu einem gesunden Aufwachsen dazu, auch wenn die Bezugspersonen mit diesem Verhalten selbst schnell an ihre eigenen Grenzen stoßen.

Wir alle leben in unseren eigenen (unsichtbaren) Grenzen. Ein Großteil davon hat uns die Gesellschaft auferlegt. Und seien wir mal ehrlich: Für viele dieser Grenzen sind wir auch dankbar. Gesetze bspw. sind solche Grenzen und diese haben wir zu akzeptieren und zu achten. Schon der Philosoph Immanuel Kant sagte: „Die Freiheit eines jeden beginnt dort, wo die Freiheit eines anderen aufhört.“

Auch wir selber setzen uns immer mehr eigene Grenzen. Irgendwann kommen wir an unsere Grenzen, können dem Leistungsdruck und Optimierungswahn

nicht mehr standhalten und wollen einfach nur noch eines: Ausbrechen.

Ausbrechen wollte wahrscheinlich auch Daniel, als er in die Löwengrube geworfen wurde. Für ihn war dies eine Grenzerfahrung – ein Erlebnis, bei dem ein Mensch einer extrem hohen physischen und psychischen Belastung ausgesetzt ist. Doch er betete und vertraute auf Gott. Auch Daniels Freunde Schadrach, Meschach und Abed-Nego vertrauten auf Gott, als sie in den Feuerofen geworfen worden. Nicht zu vergessen die Geschichte von Jona, der ins Meer geworfen und von einem Wal verschlungen wurde. Auch die Jünger von Jesus machten oftmals Grenzerfahrungen (Stichwort: Sturmstillung).

Gott scheint Herausforderungen zu mögen. Auch wenn die Wege manchmal steinig sind und wir wirklich über unsere Grenzen gehen müssen; mit Gott an unserer Seite und dem Vertrauen auf ihn können wir nicht nur ihm näher kommen, sondern auch uns selber.

Und wie war das bei Jesus? Auch er spürte seine Grenzen, nahm sich bewusst eine Auszeit vom Trubel um ihn und zog sich oftmals in die Einsamkeit zurück. Er grenzte sich ab, enttäuschte damit manchmal vielleicht die Jünger und seine eigene Familie.

Aber wenn Jesus das konnte, können wir das auch.

Björn Priester

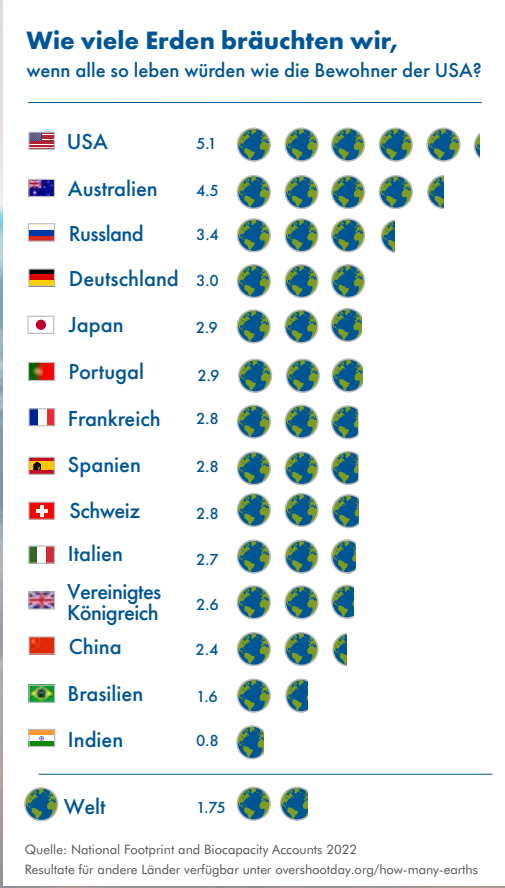
# Planetare Grenzen – Die Welt ist nicht genug

An und für sich ist die Erde ein robustes, widerstandsfähiges System. Aber es hat – wie jedes System – seine Grenzen. Dass diese Grenzen überschritten werden, erleben wir Jahr für Jahr am sogenannten **Earth Overshoot Day**, auf deutsch: **Erdüberlastungstag**. Es ist der Tag, an dem rechnerisch alles verbraucht ist, was die Erde in einem Jahr erneuern kann. 2023 ist dies am Mittwoch, den 2. August erreicht. Danach leben wir über unsere Verhältnisse – oder besser: über denen des Planeten. Mit unserem jetzigen Lebensstil brauchen wir 1,75 Erden pro Jahr. Anders gesagt: wir nutzen 75 Prozent mehr Ressourcen, als die Erde nachbilden kann.

Kasten: **Deutschland verbraucht drei Erden**

Natürlich verbraucht nicht jedes Land gleich viel Ressourcen. Lebten alle wie die Menschen in **Deutschland**, bräuchte es sogar **drei Erden**! Hier war der Erdüberlastungstag schon früh im Jahr erreicht, nämlich am 4. Mai. Damit liegen wir zwar hinter Ländern wie den Vereinigten Arabischen Emiraten oder den USA, aber viele andere Länder verbrauchen weniger, wie Indonesien, Thailand, aber auch Griechenland und England.

**Es läuft also nicht gut für die Menschheit**



Die Überschreitung der Grenzen unseres Planeten ist nicht einfach nur eine Lappalie, sondern kann die Erde so verändern, dass unser eigener Fortbestand gefährdet ist. 2009 definierten Wissenschaftler:innen neun planetare Grenzen, die die Überlebensfähigkeit des Menschen auf dem Planeten Erde bestimmen. Werden die Grenzen überschritten, verlassen wir nach derzeitigem Wissensstand den „sicheren Handlungsraum" für die menschliche Zivilisation auf der Erde. Diese betreffen die Aspekte Klimawandel, Wasserverbrauch, Ökosystem-Integrität, Landnutzung, Aerosole, Ozonschicht, Ozeanversauerung, neuartige Schadstoffe und die Stickstoff- und Phosphor-Kreisläufe. Vier dieser neun Grenzen waren bis 2015 überschritten. 2017 waren es bereits sechs.

**Was können wir tun?**

Die gute Nachricht ist: Wir können was tun. Immer mehr Menschen verstehen, dass es um uns geht, ein gutes Leben für alle, für unsere Kinder und Enkel. Sie ändern ihre Einstellung und darin liegt eine enorme Kraft und Chance zur Veränderung. Neulich habe ich einen Podcast zum Thema **Permakultur** gehört – eigentlich im Zusammenhang mit Gartenbau und Landwirtschaft. Die Philosophie, die dahinter steckt, kann aber auf viel mehr Bereiche angewendet werden. Die ethischen Prinzipien dahinter lauten:
*Earth Care* – Sorge für die Erde
*People Care* – Sorge für die Menschen
*Fair Share* – Begrenze Konsum und Wachstum, verteile Überschüsse

Den eigenen Konsum zu begrenzen, ist glaube ich ein wesentliches Mittel, um viel zu erreichen. Bewegungen wie der M**inimalismus** zeigen, dass es auch be-

freiend sein kann, sich zu reduzieren. Aber es genügen auch kleinere Schritte hin zu weniger Konsum, um etwas zu verändern. Nicht jede Entscheidung für den Konsum muss zwangsläufig eine schlechte Entscheidung sein. Indem man in Gebrauchtes, nachhaltig Produziertes oder Langlebiges investiert, kann man Ressourcen schonen. Vielleicht muss man sich manchmal auch nur bewusst machen, wie viel man schon hat, das einen glücklich macht. Letztendlich können wir uns heute noch entscheiden, weniger zu konsumieren; wenn das System Erde kippt, wird uns diese Entscheidung abgenommen.

*We seek a lower standard of living for a higher quality of live*

Alexandra Donecker

## Über den Wolken

Über den Wolken muss die Freiheit doch grenzenlos sein, sang 1974 ein Liedermacher zu einschmeichelnder Melodie; die hab‘ ich damals oft vor mich hin gesummt. Keine fünfzig Jahre später verursacht diese Zeile in mir einen Zwiespalt. Grenzenlose Freiheit – ist sie über den Wolken ein Traum? Darunter aber ein Albtraum?
Grenzen haben zwei Funktionen: Sie limitieren Handlungs- und Bewegungsfreiheit, und sie markieren den Beginn von Fremde. Beides spielt heute in vielen öffentlichen Debatten eine wichtige Rolle, und beides gibt den Stoff für lautstarke Empörung her.

Wo erwachsene Menschen allen Ernstes behaupten, ein Tempolimit zur Verminderung des CO2 Ausstoßes begrenze ihre Freiheit unzulässig; wo geflüchtete Menschen an den Außengrenzen der EU ins Meer zurückgestoßen werden; wo der Zaun zwischen Kirchengemeinden manchmal wichtiger scheint als die Zukunft der Kirche; wo die ökologischen Grenzen des Wirtschaftswachstums seit Jahrzehnten bewusst ignoriert werden – da haben wir es, bei aller Unterschiedlichkeit der Maßstäbe, doch stets mit

dem Doppelpack aus Grenzen und Freiheit zu tun und damit, wie unterschiedlich man das erleben kann. Fremdheit oder die Furcht vor dem Fremden ist die dritte Zutat. Wie wir damit umgehen wollen, das wird oft auch heute noch zu einer persönlichen Geschmacksfrage erklärt. Ob uns etwas schmeckt oder nicht schmeckt – Tempolimit, Gemeinde-Zusammenlegung, Humanisierung der Aufnahme von Geflüchteten – sagt jedoch nichts darüber, ob es vernünftig oder zukunftsfähig ist. Klimawandel, Mitgliederschwund der Kirchen, Migrations-Ursachen, fragen nicht nach unserem Geschmack. Sie sind da, wir kennen den Befund. Sind wir fähig, ihn anzuerkennen, und unser Handeln darauf einzustellen? Können wir dem mehr Wichtigkeit einräumen als der Frage, ob's uns schmeckt?

Im Mikrokosmos unserer Kirchengemeinden geht es, wenn's nicht schmeckt, vor allem um das Fremde, Ungewohnte, dem wir ausgesetzt werden könnten. Da erscheint die eigene kleine Welt dann als eine heile, aber bedrohte Welt. Auf der Suche nach einem Maßstab frage ich gelegentlich: „was würde Jesus sagen?". Niemand von uns hat die Antwort gepachtet. Dennoch gilt, wer die Frage stellt, in einer christlichen Gemeinde schnell als unfair; anderswo nur als skurril, das ist doch interessant.

Wer „unfair" sagt, meint damit, er fühlt sich blöd in die Ecke gedrängt. Der Eindruck, in einer blöden Ecke zu landen, lässt sich mildern, indem man beginnt die eigenen Grenzen sorgfältig auszuloten. Grenzen schaffen auch Fremdheit, die sonst gar nicht da wäre. Ich kann mir meine Grenzen anschauen, ich kann erkunden, wie sie entstanden sind und weshalb sie manchmal so wichtig werden. Dann geht meine eigene Tür einen Spalt weit auf für Veränderungen. Ich empfehle zur Unterstützung das Büchlein von *Elisabeth Wellershaus, Wo die Fremde beginnt (München, Verlag CH Beck, 2022).* Die Autorin berichtet von ihren Fremdheits-Erfahrungen; sie nimmt ernst was die anderen Menschen ihr sagen, und sie stellt sich selbst nicht auf ein Podest. In das Bild, das sie zeichnet, passen wir gut mit hinein. Das wird uns nicht mehr über die Wolken führen – jedoch bleibt uns die Freiheit, aus Verantwortung richtig zu handeln.

Wilfried Kerntke

# „Der Herr schafft deinen Grenzen Frieden“ (Psalm 147,14)

Liebe Leserinnen und Leser, nehmen Sie sich doch gerne Ihre Bibel zur Hand und schlagen im Alten Testament einmal den Psalm 147 auf. Der Psalm 147 ist ein Lobpreis auf die Größe, Gnade und Wirkmächtigkeit JHWHs.
Der Herr ist der Bundesgott Israels und seine Verheißung ist Schutz, Gedeihen und Frieden für sein Volk und das Heilige Land. Das Volk Israel war (und ist) seit seiner Existenz von Vernichtung bedroht; und so besingt dieser Psalm auch die Größe und das Treueversprechen Gottes, seinem geschundenen Volk endlich eine beschützte Heimstatt zu ermöglichen, mit Jerusalem als dem heiligen, unverrückbaren Zentrum ihrer Gemeinschaft und ihres Glaubens.

Jenseits dieses historischen Hintergrundes, auf Grundlage dessen dieser Psalm interpretiert werden muss, bietet sich ein Auszug daraus aber auch dafür an, ihn auf unser persönliches Leben zu übertragen und einmal nachzuspüren, was diese wenigen Worte in uns auslösen. So heißt es in Vers 14: „Er schafft deinen Grenzen Frieden und sättigt dich mit dem besten Weizen.“[1]
Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit geht, aber ich habe nach einigen stillen Minuten durch diesen erst etwas abstrakt auf mich wirkenden Vers plötzlich Ruhe gefunden, ein tiefes Durchatmen.
Meinen Grenzen Frieden verschaffen – das bedeutet doch auch, dass ich endlich damit aufhören kann, ständig an mir selbst herumzukritisieren, mich immer weiter selbst optimieren zu wollen oder dass es einfach nie genug ist.

Grenzen, da sind wir uns sicher einig, eignen sich hervorragend dazu, über sich selbst hinauszuwachsen, sich auszudehnen, Neues zu wagen, die Komfortzone zu verlassen. Oft empfinden wir sie als einengend und blockierend und es ist eine der größten

1 Lutherbibel 2017

Errungenschaften von Menschen, an Grenzen nicht Halt zu machen, sondern sie zu überwinden und damit etwas Neues zu schaffen, erlebbar zu machen oder zu erfahren.
Doch kann man nicht auch immer von zwei Seiten auf eine Grenze schauen?
Dieser Kontrast ist einer Grenze innewohnend. Überwinden oder vor ihr stehen bleiben? Akzeptieren oder als Ansporn nehmen jenes eben nicht zu tun?
Muss an dieser Stelle schon eine Wertung beginnen oder kann ich es erst einmal stehen lassen, selbst zu entscheiden, wie ich eine Grenze für mich wahrnehmen möchte?

Wenn Gott meinen Grenzen Frieden verschafft, dann heißt das doch auch, dass ich mich nicht als Versagerin oder Versager fühlen muss, wenn ich spüre, dass es nicht weiter geht. Dass ich Verständnis, Sicherheit, Gnade und zärtliche Zuneigung im Angesicht Gottes finde.
Dass eine Grenze nicht automatisch etwas Negatives ist, sondern auch einen Raum darstellen kann, in dem sich Leben entfalten kann: Leben, welches vom Herrn getragen und gesegnet ist; Leben, das von Gott nicht beurteilt oder bewertet wird, sondern in dem ich mir seiner Liebe auf ewig gewiss sein darf, egal wie eng oder weit meine Grenzen sind.

Welch ein Aufatmen, welch tiefe Berührung, welche Befreiung, welch unermessliche Liebe.
Danke, dass du meinen Grenzen Frieden verschaffst, Herr.

Elena Körner

**Holger Jürges:**
**» Am Ende aller Grenzen <<**

Am Ende aller Grenzen

Warum wir wohl ins Leben treten:
Vielleicht um Haus und Baum, Tor und Berg zu sehen im Daseinstraum?

Vielleicht um durch ganz stilles Beten
dem Etwas nah zu sein?
Um diesen großen Willen,
der im Außen harrt, allein,

zu lieben, durch all die tiefen Stillen,
bis unser Atem zu ihm reicht? -

Vielleicht...

Quelle: www.gedichte.xbib.de

## Grenzenlos !?

Nichts ist grenzenlos - irgendwann stößt man immer auf eine Grenze. Das ist ja eigentlich auch nicht schlimm, denn wenn man sich diese Grenze anschaut, kann man überlegen: Ist die denn notwendig? Können wir sie überwinden oder gar abschaffen? Oder ist es gut, dass es sie gibt?
Vor kurzem war ich in Frankreich mit einem Bus. Ein kleines Schild zeigte an , dass wir nun in Frankreich sind- keine Kontrollen, Grenzbauten, Uniformierte - nichts davon. Das war ein schönes Gefühl! Andernorts werden Grenzen verstärkt und ausgebaut. Das ist eigentlich traurig, aber vielleicht notwendig?
Ist nicht die grenzenlose Freiheit unser Streben?
Aber da ist klar: Freiheit ja, aber in Grenzen! Denn wir sind unendlich viele Menschen .
Da muss es Regeln und Einschränkungen geben, sonst funktioniert die Gesellschaft nicht.
Ja, manchmal sind Grenzen nötig! „Kindern muss man Grenzen setzen“ heißt es. Nur Kindern? Nicht nur ihnen! Das gilt auch für Erwachsene! Das Recht, die Sicherheit und Unversehrtheit von Körper und Geist anderer Menschen - von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen - zu achten, muss gewährt sein. In der Familie, in Kindergarten und Schule sollte das praktiziert und gelehrt und gelernt werden. Leider werden

zu oft Grenzen überschritten: im Internet wird gemobbt und verrissen, beleidigt und gelogen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden missbraucht, misshandelt und gedemütigt von anderen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ! Sind wir schlechte Vorbilder? Tun wir zu wenig? Wird nicht genug vermittelt, was man anderen Menschen antut ,wenn man diese persönlichen Grenzen überschreitet?
Ich weiß es nicht , aber ich kann nur versuchen mit den Menschen, mit denen ich zu tun habe, respektvoll umzugehen und ihre persönlichen Grenzen zu wahren.

Ingrid Awad

## Grenzenlos - unsere Gemeinden

Zu welcher Gemeinde gehöre ich denn eigentlich? Wo ist die Grenze zwischen Bürgel und Rumpenheim, zwischen Bürgel und Waldheim, zwischen Rumpenheim und Waldheim? Zu welcher Gemeinde gehört Biebernsee? Waldheim-Süd?
Lang zugehörige Gemeindeglieder wissen das natürlich, aber Neuzugezogene fragen manchmal danach. Verwaltungsmäßig gibt es natürlich Grenzen, aber sonst? Mittlerweile fühlen wir uns doch zu allen drei Gemeinden zugehörig, oder? Und zukünftig wird Offenbach eine große Gemeinde sein, denn im Zuge der Bildung von Nachbarschaftsräumen werden die Offenbacher Gemeinden ein Nachbarschaftsraum sein mit einem gemeinsamen Gemeindebüro, vermutlich in der Innenstadt. Das bedeutet weniger Grenzen, mehr Zusammenarbeit, wenn möglich unter Wahrung gewachsener Strukturen und Offenheit allen anderen „alten“ Gemeinden gegenüber. Ich kann meine ortsnahe Kirche wie bisher besuchen, aber auch mal nach Miriam oder Johannes gehen oder Veranstaltungen in Bieber oder Markus besuchen. Wenn mein Kind gern in Lukas/Matthäus konfirmiert werden möchte, warum nicht? Das alles steht uns auch jetzt offen, aber wird kaum genutzt.
Da das zukünftige Pfarrer- und Gemeindepädagogenteam sicher auch in Offenbach gesamt arbeiten wird, werden wir alle offener sein müssen!

Ingrid Awad

## ekhn2023 - Update

Die Synode der Evangelischen Kirche in Frankfurt und Offenbach hat am 5. Juli 2023 erwartungsgemäß die Bildung von zehn Nachbarschaftsräumen im Dekanat Frankfurt und Offenbach beschlossen. Die Gemeinden in der Stadt Offenbach bilden nunmehr einen dieser Nachbarschaftsräume. Mit dem Beschluss über die Nachbarschaftsräume ist aber lediglich ein Startpunkt gesetzt worden. In den nächsten Jahren bis Ende 2026 gilt es jetzt, viele grundlegende und auch einschneidende Entscheidungen Innerhalb des Nachbarschaftsraums zu treffen.

1. So müssen sich die Gemeinden in Offenbach überlegen, in welcher rechtlichen Struktur sie in Zukunft agieren wollen. Drei Rechtsformen (und ggfs. auch Kombinationen) stehen zur Auswahl: Eine Offenbacher Kirchengemeinde nach einem Gemeindezusammenschluss (Fusion der zehn Offenbacher Gemeinden) oder eine Gesamtkirchengemeinde oder eine Arbeitsgemeinschaft mit einem geschäftsführenden Ausschuss, der für die wesentlichen gemeinsamen Angelegenheiten in den Bereichen Personal, Verwaltung und Gebäude zuständig ist.

2. Zu bilden sind die Verkündigungsteams in den Nachbarschaftsräumen. Ihnen gehören Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen sowie die Kirchenmusiker und -musikerinnen an. Außerdem steht eine neue Pfarrstellenbemessung bis Ende 2024 an, die dann bereits auf die Nachbarschaftsräume im Dekanat abstellen wird.

3. Gebündelt werden soll auch die Verwaltungsarbeit im Nachbarschaftsraum. Zu klären ist damit der Standort, wo das zentrale Gemeindebüro in Offenbach angesiedelt werden soll.

4. Eine besondere Herausforderung wird die Umsetzung des qualitativen Konzentrationspro-

zesses im Rahmen des Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplans (GBEP) im Nachbarschaftsraum und im Dekanat bis Ende 2026 sein. Es geht darum, durch die prognostizierten stark rückläufigen Mitgliederzahlen verzichtbare Immobilien zu identifizieren, die zu erhaltenden Gebäude attraktiver zu machen und dabei die Bauunterhaltslast deutlich zu reduzieren.

Einer der ersten Schritte wird für den Nachbarschaftsraum die Bildung einer Steuerungsgruppe für den anstehenden Prozess sein. Fortsetzung folgt ...

Dr. Martin Gegenwart

Oliver Ley
Gärtnermeister
Gartenpflege & -gestaltung
Service rund um das Haus
... und alles blüht auf !

Cronberger Str. 9 63075 Offenbach
**Telefon 0172 69 86 738**
E-Mail: oliver-ley@t-online.de

*Wir danken unseren Kunden für die langjährige Treue und Verbundenheit.*

**Pflege**
Jegliche Garten- und Rasenpflege, Hecken-, Gehölzschnitte
Baumfällung und Wurzelentfernung
**Planung / Gestaltung**
Gartenneuanlage, Umgestaltung von Gärten, Vorgärten, Terrassen
Einfriedungs-, Pflasterarbeiten
**Verkauf**
hochwertiger Bäume und Pflanzen von heimischen Gärtnern und Baumschulen
Dünger, Erden und sonstiger Gartenbedarf

# Einladung zur Jubelkonfirmation
## in Bürgel

Wir laden Sie ganz herzlich zur Feier der Jubelkonfirmation ein!

Alle Menschen, die in diesem Jahr das Jubiläum Ihrer Konfirmation in Bürgel feiern, werden im **Gottesdienst am 03.09.2023 um 10.45 Uhr** in der Gustav-Adolf-Kirche den Segen für ihren weiteren Lebensweg empfangen.
Nach dem feierlichen Gottesdienst begrüßen wir Sie zu einem Glas Sekt.

Wenn Sie selbst eine Jubilarin oder ein Jubilar sind, melden Sie sich zur besseren Planung bitte **bis zum 18. August** unter folgender Nummer an: 069/862091.

Die Jahrgänge, die in diesem Jahr Jubiläum feiern, sind: 1973, 1963, 1958, 1953, 1948, 1943

# Tauferinnerung
## in Rumpenheim

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder gemeinsam an unsere Taufe erinnern.
Die Tauferinnerung findet statt im **Gottesdienst am Sonntag, den 10. September, um 10.30 Uhr in der Schlosskirche Rumpenheim.**
Dieses Jahr laden wir besonders alle 4-7jährigen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Paten und Patinnen sowie Freundinnen und Freunden ein.
Aber auch Ältere oder Jüngere sind willkommen!
Bringt bitte Eure Taufkerze mit. Wenn Ihr sie nicht dabeihabt, bekommt Ihr von uns eine kleine Kerze.
Selbstverständlich sind alle Gemeindeglieder – jung, mittel und alt - zu diesem Gottesdienst sehr herzlich eingeladen!
**Selbstverständlich ist dieser Gottesdienst offen für alle!**

**Wir freuen uns auf Sie!**
**Pfarrer Andreas Strauch**

„Denn Weisheit zieht ein
in dein Herz,
Erkenntnis beglückt deine Seele.
Besonnenheit wacht über dir
und Einsicht behütet dich“.
Sprüche 2, 10+11 Einheitsübersetzung

EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH

# Weltgebetstag 2024

## Erstes Kennenlernen und Sammeln von Ideen zu dem Schwerpunkt „Palästina“

*Treffen am 5. Oktober in Rumpenheim*

Zu einem ersten ökumenischen Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag 2024, der von Frauen aus Palästina vorbereitet wird, laden die Beteiligten, die katholische Pastoralreferentin Barbara Steinbrede und Christel Roßbach, Koordinatorin Evangelische Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit in Frankfurt und Offenbach samt Team, am Donnerstag, 5. Oktober 2023, 18.30 Uhr, in das Gemeindehaus der Evangelischen Schlossgemeinde Rumpenheim, Dornbergerstraße 20, ein. Bereits zum zweiten Mal bereiten Frauen aus Palästina die Liturgie für den Weltgebetstag vor. „Gerade für uns hier in Deutschland wird es besonders wichtig sein, mit der Thematik sensibel umzugehen und die Veranstaltungen gut vorzubereiten“, so das Vorbereitungsteam. Im Zentrum des Gottesdienstes am 1. März 2024 steht der Epheserbrief Kapitel 4, 1-6 mit dem Thema „Ich bitte euch … ertragt einander in Liebe.“ Das Offenbacher Weltgebetstags-Team lädt ein, sich in Rumpenheim Gedanken zu der Herangehensweise zu machen: „Angesichts des in Palästina herrschenden Konflikts ist es interessant, wie die palästinensischen Christinnen dieses Thema für sich gedeutet haben. In diesem ersten Treffen wollen wir die Materialien sichten und erste Ideen sammeln. Interessierte Frauen sind zum Schnuppern und Mitmachen herzlich willkommen.“

Info und Anmeldung unter Telefon 069 92105-6678 oder per E-Mail an erwachsenenbildung@frankfurt-evangelisch.de.

**Erntedankgaben zum Schmücken der Kirche können gerne nach Absprache mit den Pfarrbüros abgegeben werden.**

# Jubelkonfirmationen
## in Rumpenheim

Die Jubelkonfirmationen (Jubiläum der 50., 60., 65., 70..... Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden-Konfirmation, ...) feiern wir mit einem

**Festgottesdienst am Sonntag, 8. Oktober, um 10.30 Uhr in der Schlosskirche.**

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch im Gemeindebüro an, damit wir eine Jubiläumsurkunde für Sie erstellen können, die wie Ihnen dann im Gottesdienst aushändigen. Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung Ihren Namen, ggf. auch den Geburtsnamen, sowie das Jahr, in dem Sie in Rumpenheim konfirmiert wurden. Auch wer seinerzeit nicht in Rumpenheim konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen und willkommen.

**Wir freuen uns auf Sie!**
**Pfarrer Andreas Strauch**

# Weisst du noch?

Anhand von Fotos aus den letzten Jahrzehnten werden wir einen Erinnerungsabend gestalten. (Früher nannte man das Diaabend, heute geht das digital.) Waldheim ist nun auch schon 20 Jahre in den „neuen“ Kirchengebäuden; das muss man doch feiern!

**Wann: 31. Oktober 2023 um 17.00 Uhr in der Erlösergemeinde Waldheim. Für Essen und Trinken ist gesorgt.**

# Zum Vormerken:

Auch in diesem Jahr wird **„Gott und die Welt“** wieder in Bürgel ein buntes Programm bieten.
Am **12. November** ist es so weit. Weitere Informationen werden noch folgen.

Zwar ist gerade noch Sommer: Aber wir freuen uns auf den **„Lebendigen Adventskalender“**, der in unseren drei Gemeinden wieder stattfinden wird. Wenn Sie selbst an einem Abend zu sich einladen möchten, melden Sie sich dazu gerne bei:
**kerstin3pfaff@gmail.com**

# Festgottesdienst zum Reformationsfest

## und zur Eröffnung der „Offenbacher Tage der Kirchenmusik“ mit Offenbacher Chören

**Sonntag, 5.11.2023, 11:00 Uhr, Lutherkirche Offenbach (Waldstr. 74-76)**

„Schau auf die Welt“, Predigt über Psalm 104

Predigt: Pfarrer Jonathan Stoll
Liturgie: Pfarrerin Louisa Frederking

Gospelchor der Gustav-Adolf Gemeinde, Leitung: Iris Skoberne
Kirchenchor der Ev. Kirchengemeinde OF-Bieber, Leitung: Stefanie Januschko
Rhein-Main-Vokalisten, Leitung: Jürgen Blume
Offenbacher Oratorienchor, Leitung: Judith Bergmann
Offenbacher Kantorei, Leitung: Bettina Strübel

Der Gottesdienst wird per Livestream ins Internet übertragen. Der Link zum Livestream ist unter mirjamgemeinde-offenbach.de zu finden.

Theatergruppe
**Kirchenmäuse**
www.kirchenmaeuse.de

# Nichts als Kuddelmuddel

*Komödie von Jürgen Hörner*

Mi, 22.11.2023 19:30 Uhr (Generalprobe)
Do, 23.11.2023 19:30 Uhr
Fr, 24.11.2023 19:30 Uhr
Sa, 25.11.2023 15:00 und 19:30 Uhr

Gemeindesaal der
Gustav-Adolf-Gemeinde
Langstr. 62, Offenbach-Bürgel

Eintritt frei - Einlass 1 Std. vor Beginn

Foto: © iStock.com/allanswart

Jedes Leben verdient einen würdigen Abschluss.
Auch bei kleinem Budget sorgen wir für einen gefühlvollen Rahmen.
069 / 86 16 44
Bildstockstr. 1 • Offenbach
www.loesel-bestattungen.de
Lösel
Bestattungen

SCHREINEREI
GMBH
Eckert
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
ROLLLADENBAU
FENSTER UND TÜREN
GLASEREI
Schreinerei Eckert
Rumpenheimer Str. 139
63075 Offenbach
Tel: 069 / 83 00 56-0
Fax: 069 / 83 00 56-29
www.eckert-schreinerei.com

# Rumpenheimer Kunsttage 2023

Rumpenheim hat das Glück, als historisch gewachsener Ort (seit 770), ein Stadtteil Offenbachs zu sein (seit 1942), dem man das aber gar nicht ansieht! Das bedeutet: Ruhe und Abgeschiedenheit im Mainbogen, sichtbare und erlebbare Historie um das Rumpenheimer Schloss herum, Ausstellungen und Veranstaltungen im denkmalgeschützten Schlosspark, im Mausoleum und in der Ev. Schlosskirche im Park.
Diese gute Lage zieht Kunstinteressierte als auch Kunstschaffende magisch an. Mittlerweile sind allein im Altdorfkern gut 20 Kunst-Ateliers und Werkstätten ansässig, die alle während der Kunsttage ihre Türen öffnen.
Der Kunst.Ort.Rumpenheim e.V. veranstaltet auch dieses Jahr vom 16. & 17. September 2023 die Rumpenheimer Kunsttage, Rundgang & Offene Ateliers jeweils von 12–19 Uhr.

MEHR ALS NUR EIN DACH ÜBERM KOPF
Dachdeckerei
MEISTERBETRIEB SEIT 1948
Gutberlet · Sitzmann GmbH
INH. STEFAN RIES · BERND WEGNER
Brockmannstraße 27 · 63075 Offenbach/Main
Tel. (0 69) 86 29 69 · Fax (0 69) 86 65 76
www.gutberlet-sitzmann.de
• Steildach
• Flachdach
• Schieferarbeiten
• Spenglerarbeiten
• Fassaden
• Dachbegrünung
• Zimmererarbeiten
• Energieberatung

# Rumpenheimer Kunstpreis DIANA 2023

Einmal jährlich lobt der Verein Kunst.Ort.Rumpenheim e.V. den Rumpenheimer Kunstpreis DIANA aus. Stifter des im Jahr 2020 erstmals verliehenen Preises ist die Familie Männche aus Rumpenheim. Der Kunstpreis DIANA wird dieses Jahr zum vierten Mal vergeben – und entwickelt sich, auch dank des attraktiven Preisgeldes, zu einem etablierten und anerkannten Preis.

**Mit dem 1. Platz Rumpenheimer Kunstpreis DIANA 2023 wurde ausgezeichnet:**

**„Himmelszelt“ von Sebastian Klug aus Berlin.**

Die Arbeit verbindet den Ausstellungsort „Kirche“ auf himmlische Art und Weise, und verändert den Kirchenraum bewusst erlebbar für alle Kirchenbesucher. Sebastian Klug zeigt sein „Himmelszelt“ in der Ev.Schlosskirche, eine Installation aus fotografischen Blickwinkeln auf Rumpenheim, aktuell und historisch. Auf unterschiedlich langen Papierstreifen wird der Himmel über Rumpenheim den Kirchenraum sichtbar verändern.

Ein leichter Luftzug im Raum versetzt alles in leichte Bewegung, und durch das sanfte Rauschen der Blätter wird die Wahrnehmung um eine weitere Sinnesebene erweitert. Im Kirchenraum sitzend, wird man sich geborgen wie in einer Papiergrotte fühlen, und gleichzeitig mit dem Himmel verbunden. Das Himmelszelt öffnet sich und beschützt gleichermaßen.

**Das Gremium Kunstpreis DIANA 2023:** Jutta Ebert, Anja Hantelmann, Petra Maria Mühl, David Sarno (alle KUNST.ORT.RUMPENHEIM e.V.), für die Ev. Schlosskirchen-Gemeinde: Pfarrer Andreas Strauch

**Die Preisverleihung Kunstpreis DIANA findet im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Kunsttage in der Ev. Schlosskirche am Fr, 15. September 2023 um 19 Uhr statt.**

Auf den Gottesdienst am Sonntag, 17. September, 10:30 Uhr möchten wir besonders hinweisen: Pfarrer Andreas Strauch im Dialog mit Sebastian Klug!

**Außerdem ist die** Installation während der Öffnungszeiten der Ev. Schlosskirche bis einschließlich zur Finissage am Freitag, 29.09.2023, 19 Uhr zu besichtigen.

# Schlosskirche Rumpenheim

**Freitag, 01.09., 19:00 Uhr**

Bild: Rumpenheimer Hofmusik (Foto ©Christoph Asmus); Frau Ebert, Frau Ozaki

Die Rumpenheimer Hofmusik präsentiert:
„Im Salon des Fürsten Esterhazy“
Es spielt das Ensemble „Divertimento Francoforte“:
Roswitha Bruggaier, Baryton
Katrin Ebert, Viola
Lydia Blum, Violoncello
Barytontrios von Joseph Haydn

**Samstag, 23.09., 18:00 Uhr**

Bild: Plakat (PDF) des Ariadne Projekt Ensembles (©Julius Jonasch); Frau Buschmann

In diesem Jahr präsentiert das Ariadne Projekt Ensemble sein neues Programm, das im 20. Jahr seines Bestehens unter dem Motto „Wandern“ steht. Die von Theresa Buschmann geschaffene Klang- und Textmontage enthält Elemente aus Hans Eislers „Gegen den Krieg“, Kurt Schwitters‘ „ursonate“ sowie Elfriede Jelineks „Der Wanderer“, den diese aus Franz Schuberts Liederzyklus der „Winterreise“ borgt.

**Sonntag, 15.10., 17:00Uhr**

Artikel mit Bild von Evviva; Frau Röder

Das Renaissanceblockflötentrio Evviva! Die frühere Leiterin des Flötenkreises in unserer Gemeinde J. Röder spielt Werke der Alten Musik (H. von Bingen) und der Renaissance (M. C. Mezari) und der zeitgenössischen amerikanischen Komponistin Melika M. Fitzhugh, die für neue Werke auch historische Musikinstrumente einsetzt.
Unterstützt wird die Musik durch vom Ensemble vorgetragenen Texten.

# Wie die Zeit vergeht!

40 Jahre Kantorei

Die nunmehr vor **40 Jahren** am 26.09.1983 als **„Singkreis der Schlossgemeinde“** gegründete Rumpenheimer Kantorei begeht ihr Jubiläum im Gottesdienst **am Sonntag, 22.10.,10:30 Uhr.**

**Samstag, 25.11., 18:00 Uhr**

Festkonzert der Rumpenheimer Kantorei aus Anlass ihres 40-jährigen Bestehens.

## So hat es begonnen

Auszug aus dem Gemeindebrief September 1983

Neuer Singkreis in unserer Gemeinde

Alle, die Interesse am Singen und an der Kirchenmusik haben, sind herzlichst eingeladen, Mitglied unseres neuen Singkreises unter der Leitung von Herrn Dr. Helmut Eckert zu werden. Herr Dr. Eckert wohnt seit ca. 3 Jahren in unserer Gemeinde. Er war über lange Jahre Leiter der bekannten Götzenhainer Kantorei, die durch vielbeachtete Kirchenkonzerte und Oratorienkonzerte über den örtlichen Rahmen hinaus bekannt wurde. Herr Dr. Eckert, der vor einiger Zeit aus beruflichen Gründen diesen Chor aufgeben mußte, möchte nun in unserer Gemeinde wieder mit der Chorarbeit beginnen.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn möglichst viele musikinterssierte Gemeindemitglieder sich für diese Chorarbeit interessieren würden. Für Rückfragen steht Ihnen das Pfarramt und Herr Dr. Eckert (Waitzenäckerstr. 41, Offenbach, Tel. 86 91 20) zur Verfügung.

Zentraler Punkt der Chorarbeit soll anspruchsvolle geistliche Musik alter und neuer Meister sein. Der Singkreis als gemischter-Chor ist sicher eine sinnvolle Ergänzung der kirchenmusikalischen Arbeit in unserer Gemeinde. (Der Kirchenchor wird in der gewohnten Weise seine Arbeit fortsetzen.) Neben der Mitwirkung in Gottesdiensten sollen aber auch geistliche Abendmusiken gestaltet werden. Ein erstes Nahziel des gemischten Singkreises soll eine kirchenmusikalische Vesper in der Advents- und Weihnachtszeit sein.

Interessierte Damen und Herren, aber auch konfirmierte Jugendliche sind herzlich eingeladen zu der am

Montag, dem 26. September 1983 um 20 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus

stattfindenden Gründungsversammlung zu kommen. Vielleicht gelingt es bereits an diesem Abend, den ersten 4-stimmigen Chorsatz zu erarbeiten.

- 5 -

**Gründungsmitglieder**

von links nach rechts:

Frau Ilse Kriszio,
Herr Edmund Röder und
Frau Ursula Wolf

*Vielen Dank!*

## Aus dem KV Bürgel

Am Pfingstsonntag haben wir Alexandra Donecker und Claudia Fleckenstein im Gottesdienst für ihre Arbeit als Kirchenvorsteherinnen gedankt und sie verabschiedet. Beide waren vor einer Weile auf eigenen Wunsch vorzeitig aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. Wir freuen uns und sind dankbar, dass beide auch weiterhin in der Kirchengemeinde aktiv sind.

Angesichts der Rücktritte war es ein Lichtblick, als Friederike Weyh Interesse an der Mitarbeit im Kirchenvorstand signalisierte. Sie wurde am 28.6.2023 nachgewählt und am 2.7.2023 im Gottesdienst in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt. Wir freuen uns, dass du mit dabei bist und danken dir ganz herzlich für deine Bereitschaft!

Hier stellt Friederike Weyh sich vor:

**Guten Tag liebe Gemeindemitglieder,** mein Name ist Friederike Weyh und ich bin in den Kirchenvorstand der Gustav-Adolf-Gemeinde nachgewählt worden.

Aufgewachsen bin ich in der württembergischen Landeskirche im Pfarrhaus. Nach längeren Aufenthalten in Accra, Dresden, Hamburg, Oslo, Berlin und zuletzt Jericho lebe ich seit sieben Jahren in der Rhein/Main Region. Mein Master Studium der Internationalen Studien/Friedens- und Konfliktforschung brachte mich damals in die Mainmetropole nach Frankfurt. Letztes Jahr zog ich der Liebe wegen ins schöne Bürgel in Offenbach. Hier wohne ich mit meiner Partner*in und unserem Hund Dara in einer sehr schönen Wohnung. Ich arbeite als Quartiersmanagerin im Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft im Gutleutviertel. Besonders gut kann ich vorlesen, liebe lange Fahrradtouren, Wasserwandern und esse gerne Hummus.

Ich freue mich auf die Arbeit im Kirchenvorstand und ich bin neugierig auf viele neue Gesichter, Geschichten und gemeinsam Gottesdienst feiern in Bürgel.

Bis bald, Eure

Friederike Weyh (Pronomen: sie/ihr)

Quelle: Privat Weyh

# Besuch im Schlosspark

Henning Hehner

Wer im Schlosspark spazieren geht hört sie, sieht sie aber selten, daher habe ich ein kleines Vogel Lexikon zusammen gestellt. Ein Teil von ihnen nistet ständig im Schlosspark, andere besuchen ihn auf der Suche nach Futter. Dabei geholfen hat mir Herr Eberhard Bartke von der Vereinigung für Vogel-und Naturschutz Offenbach.

Kleiber

Rotkehlchen

Amsel

Dohle

Waldkauz

Sperling

Blaumeise

Kohlmeise

Buchfink

Singdrossel

Zaunkönig

Turmfalke

# Einladung zur Gemeindeversammlung

## Bürgel

Der Kirchenvorstand der Ev. Gustav-Adolf-Gemeinde Offenbach am Main - Bürgel lädt alle Gemeindemitglieder zur Gemeindeversammlung ein:

Diese findet am **17. September 2023 um 11.45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in**

**der Gustav-Adolf-Kirche** (Langstraße 62) statt.

Themen werden sein:

- Bericht über die laufende Arbeit des Kirchenvorstandes
- Überlegungen zum „Zukunftsprozess ekhn 2030“

Natürlich wird es auch Zeit für Fragen, Rückmeldungen und Austausch geben.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Gemeindeversammlung zu begrüßen.

# Kreativkreis
## Rumpenheim

In unseren drei Treffen im ersten Halbjahr haben wir schon Einiges für unseren Martinsmarkt gebastelt. Außerdem waren wir in den Sommermonaten in fröhlicher und großer Runde zweimal zum Essen. In kleiner Runde sind wir zur Landesgartenschau nach Fulda gefahren und haben dort einen schönen Tag verbracht. Nach den Sommerferien treffen wir uns am 29.09.2023 um 19 Uhr im Gemeindehaus zum Basteln und wir werden besprechen, was wir alles auf dem Martinsmarkt anbieten möchten. Die darauffolgenden Termine sind:

Wer mitmachen möchte ist **herzlich willkommen.**

Waltraud Schneider (069/869329)

Ingeburg Bartsch (069/864722)

27.10.2023,
10.11.2023 und ab Montag,
13.11.2023 täglich zum Binden der Türkränze für den Martinsmarkt.

# Die Kreativen Köpfe der GAG

Die Kreativen Köpfe sind keine feste Gruppe. Es sind Menschen, meist Frauen, die sich etwa 6-mal im Jahr an einem Mittwochabend zu verschiedenen Themen treffen.

Gemeinsam probieren wir neue oder auch alte Basteltechniken aus. Das Material für z.B. Origami, Makramee, Mosaik oder Betongießen wird besorgt, die Teilnehmer*innen melden sich zu dem angekündigten Kreativthema an und zahlen einen Unkostenbeitrag.

Unsere Themen und Termine sprechen wir bei unseren Treffen individuell ab.

Neben unseren normalen Treffen sind wir es, die „Herzkissen“ für das Brustzentrum des Ketteler

Krankenhauses fertigen und spenden. Wir stricken Socken für die Patienten der Straßenambulanz Offenbach. Und ganz neu, fertigen wir „Nesteldecken“ für Demenzkranke.

Wer sich für unsere Treffen interessiert, kann sich gerne per Mail: kreativekoepfe2011@gmail.com bei uns melden oder mich privat unter 01624535206 anrufen oder anschreiben.

Im Namen der Kreativen Köpfe
Britta Klüber-Meichsner

Der gemeinsame Gemeindebrief der drei Nordostgemeinden ist für mich der Anlass das Projekt der Gustav-Adolf-Gemeinde einmal vorzustellen und bekannt zu machen.

# Der Weltladen in Bürgel existiert seit 23 Jahren

Fast die halbe Welt auf 18 Quadratmetern? Das ist eigentlich kaum vorstellbar, und doch ist es realisiert - in Bürgels Langstraße vor der Ev. Gustav-Adolf-Kirche. In früheren Jahren hätte man Kolonialwarenladen dazu gesagt, aber die Zeit der Kolonien ist vorbei. Heute ist es ein Geschäft, das ein Gegenmodell zum gnadenlosen Kapitalismus im Umgang mit den sogenannten Entwicklungsländern darstellen soll. Der Bürgeler Weltladen gehört zu ca. 800 ähnlich geführten Läden in Deutschland. Diese zum großen Teil in einem Dachverband organisierten Geschäfte verkaufen nur Waren, die unter fairen Bedingungen hergestellt, gehandelt und verkauft werden.
**Fair heißt:** Die Produzenten am Anfang der Handelskette bekommen einen gerechten Preis für ihre Produkte, von dem sie und ihre Familien leben können. Heute steht der Laden auf einer soliden finanziellen Grundlage dank des absolut ehrenamtlichen Teams von 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der rechtliche Träger ist der gemeinnützige Verein „Treffpunkt Eine Welt e.V.“ Die Satzung des Vereins schreibt vor, dass Überschüsse aus dem Verkauf, Sonderaktionen und Spenden ausschließlich sozialen Projekten in den südlichen Ländern zugute kommen müssen. So wurden bis heute Projekte in Südafrika, auf den Philippinen und Indonesien mit über 150 000 € unterstützt, die sich um die Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen kümmern. Neben der regelmäßigen Hilfe konnten an zwei Stellen direkte Starthilfe beim Aufbau einer Zuckermühle (Philippinen) gegeben werden. Im letzten Gemeindebrief wurde das südafrikanische Projekt Hokisa vorge-

stellt, das Haus für Aids – und sozial geschädigte Kinder aus Kapstadt. Heute geht es um die Philippinen.
Auch hier haben wir persönlich bekannte Bezugspersonen, dies sind Pater Shay Cullen (irische Missionsgesellschaft St. Columbian) und die Tatort-Kommissare Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär (Verein Tatort- Strassen der Welt). Beteiligt ist auch Misereor, das katholische Hilfswerk. Pater Shay Cullen gründete die Stiftung Preda, Verein Tatort und Misereor schlossen sich an, so wir auch. Schwerpunkt bei dieser Kooperation war die Unterstützung von sog. Gefängniskindern, das heißt Kindern und Jugendlichen, die auf den Philippinen unter menschlich unwürdigen Verhältnissen, gemischt mit erwachsenen Kriminellen, in Gefängnissen saßen. So wurde Preda unterstützt beim Aufbau eines Zentrums und Therapie -Programms für ehemalige Gefängniskinder. Preda bietet den Kindern ein neues Zuhause, wo sie die Möglichkeit einer schulischen und beruflichen Ausbildung bekommen können. Finanziert wird das alles u.a. von Preda Fair Trade, das sich auf die ethischen Regeln des Fairen Handels stützt. Preda unterstützt den Anbau und Verkauf von Carabao Mangos. Diese werden von Kleinbauern angebaut und zu getrockneten Mangos und Bio Mangopürre bearbeitet. Beides ist im Weltladen immer erhältlich.

Gerhard Suchan

Rechts: Klaus J. Behrendt einmal mit Shay Cullen, dann mit Ulla Suchan im Gespräch während einer Veranstaltung in Ravensburg (DWP).

Weltladen OF - BÜRGEL
TREFFPUNKT EINE WELT E.V.
Fachgeschäft für Fairen Handel
Geöffnet
Mittwoch-Freitag
10-13 und 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
Langstraße 62 Tel. 862463 www.weltladen-offenbach.de
email: info@weltladen-offenbach.de
Friedensgruppe der Gustav-Adolf-Gemeinde Bürgel

## Sport / Bewegung

**Mo., 09:00 Uhr**
Seniorengymnastik
in Rumpenheim

Da gehe ich hin

**Mo.,15:00 Uhr**
Seniorengymnastik in Waldheim

**Mo., 18:00 Uhr**
Yoga in Rumpenheim

**Di., 09:15 Uhr**
Yoga in Waldheim

**Di., 19:00 Uhr**
Folklore 14 tägig in Rumpenheim

**Do., 18:00 Uhr**
Tai Chi+Qui Gong in Waldheim

**2x im Monat**
Lettische Tanzgruppe
in Waldheim

## besondere Gottesdienste

**So., 03.09.** Jubel. Konfi Bürgel
**Di., 05.09., 08:30 Uhr**
Einschulungsgottesdienst
in Waldheim
**Di., 05.09., 08:30Uhr**
Einschulungsgottesdienst in Bürgel
**Di., 05.09., 13:00 Uhr**
Einschulungsgottesdienst
in Rumpenheim
**Fr., 15.09., 19:00 Uhr**
Eröffnung Kunsttage
**So., 08.10.** Jubel. Konfi Rumpenheim
**So., 05.11.** Reformations GoDi (S. 19)

**Offene Kirche in Rumpenheim**
**Sa. und So.,**
**Oktober bis März** 14:00 – 16:00 Uhr
**April bis September** 15:00 – 17:00 Uhr

## Kinder & Jugend (S. 36 - 44)

**Mo., 19:30 Uhr**
Montagstreff in Rumpenheim

**Di., 09:30 Uhr**
Mini Club in Rumpenheim

**Di., 16:00 Uhr**
Konfi in Bürgel & Rumpenheim

**Mi., 10:30 Uhr**
Babytreff in Rumpenheim

**Do., 17:30 Uhr**
Jugendgruppe Waldheim
(alle 2 Wochen)

**Fr., 14:30 Uhr**
Bastelmäuse/Kinderhaus
in Waldheim

Die Kindergruppen in Waldheim machen in den Ferien Urlaub.

**08.09. - 09.09.**
Kinderbibelwochenende
in Waldheim (S. 40)

## Kindergottesdienste

**jeden 1. Sa., 10:00 Uhr**
**02.09. / 03.10. / 04.11. /02.12**
Kigo in Bürgel (S. 41)
**So., 10:00 Uhr**
**24.09 / 29.10. / 26.11.**
Kigo in Rumpenheim (S. 38)

Da gehe ich hin

## Mitmachen und Dabei sein

- **Der Kreativkreis in Rumpenheim** (siehe S. 28)
- **Die Kreativen Köpfe der GAG** (siehe S. 28)
- **31.10.23 Erinnerungsabend Waldheim** (S. 18)

**Senioren** (S. 46 - 51)

**Mi., 23.08., 15:00 Uhr**
Gesellige Runde in Bürgel (S. 47)
**Mi., 06.09., 15:00 Uhr**
Seniorennachmittag
in Rumpenheim (S. 46)
**Mi., 20.09., 15:00 Uhr**
Gesellige Runde in Bürgel
**Do., 21.09., 18:00 Uhr**
Aktive Senioren in Rumpenheim
**Mi., 05.10., 15:00 Uhr**
Seniorennachmittag
in Rumpenheim
**Mi., 18.10., 15:00 Uhr**
Gesellige Runde in Bürgel
**Do., 19.10., 18:00 Uhr**
Aktive Senioren in Rumpenheim
**Mi., 25.10., 10:00 Uhr**
Tagesausflug Aktive Senioren
**Mi., 01.11., 15:00 Uhr**
Seniorennachmittag
in Rumpenheim
**Di., 14.11., 15:00 Uhr**
Besuchsdienst in Rumpenheim
**Mi., 15.11., 15:00 Uhr**
Gesellige Runde in Bürgel
**Do., 16.11., 18:00 Uhr**
Aktive Senioren in Rumpenheim
**Do., 30.11., 12:00 Uhr**
Tagesausflug Aktive Senioren

---

**Di., 15:00 Uhr**
Seniorennachmittag in Waldheim
(letzter Dienstag im Monat) (S. 47)

**Musik / Konzerte / Kultur**

**Mo.,**19:00 Uhr
Flötenkreis in Bürgel
**Mo.,**19:30 Uhr
Kantorei in Waldheim
**Di., 20:00 Uhr**
Chor „Prophet“ in Waldheim
**Do., 20:00 Uhr**
Gospelchorprobe in Bürgel
**Do., 19:30 Uhr**
Chor Mundwerk in Rumpenheim
**Fr., 16:30 Uhr**
Kobanga in Waldheim
**2x im Monat**
Lettischer Chor in Waldheim

Da gehe ich hin

---

**Fr. 01.09., 19:00 Uhr**
Rumpenheimer Hofmusik
Schlosskirche Rumpenheim
**Sa., 23.09.,18:00 Uhr**
Ariadne Projekt Ensemble
Schlosskirche Rumpenheim
**So., 15.10.,17:00 Uhr**
Blockflötentrio Evviva
Schlosskirche Rumpenheim
**So., 12.11.**
Gott und die Welt - Konzert
Gustav-Adolf-Kirche Bürgel
**Sa., 25.11.,19:00 Uhr**
Festkonzert der Kantorei
Schlosskirche Rumpenheim

---

**Do., 05.10.**
Vorbereitung Weltgebetstag (S. 17)
**22.-25.11.**
Vorstellung Kirchenmäuse der
GAG (S. 20)

| | **Rumpenheim**<br>**10:30 Uhr** | **Waldheim**<br>**09:30 Uhr** |
|---|---|---|
| 20.08.2023<br>11. So. n. Trinitatis | Pfr. Strauch<br>Feriengottesdienst | Herzliche Einladung<br>nach Rumpenheim |
| 27.08.2023<br>12. So. nach Trinitatis | Herzliche Einladung<br>nach Waldheim | Pfr. Stoll<br>Feriengottesdienst |
| 03.09.2023<br>13. So. nach Trinitatis | Pfr. Strauch<br>mit Abendmahl | Herzliche Einladung<br>nach Rumpenheim |
| 05.09.2023<br>für Schulanfänger | 13:00 Uhr ökum. Gottesdienst<br>Pfr. Strauch | 08:30 Uhr Gottesdienst<br>Pfr. Strauch |
| 10.09.2023<br>14. So. nach Trinitatis | Pfr. Strauch<br>Tauferinnerung | Pfr. Strauch 14 Uhr<br>Familiengottesdienst |
| 17.09.2023<br>15. So. nach Trinitatis | Pfr. Strauch<br>Kunsttage | Pfr. Stoll |
| 24.09.2023<br>16. So. nach Trinitatis | Kigo 10 Uhr<br>18 Uhr Prädikantin Wegner | Pfr. Stoll |
| 01.10.2023<br>Erntedankfest | Prädikantin Wegner<br>mit Abendmahl | Pfr. Stoll<br>mit Abendmahl |
| 08.10.2023<br>18. So. nach Trinitatis | Pfr. Strauch<br>mit Jubiläumskonfirmation | Pfr. Strauch |
| 15.10.2023<br>19. So. nach Trinitatis | Prädikantin Wegner | Pfr. Stoll |
| 22.10.2023<br>20. So.nach Trinitatis | Pfr. Strauch<br>40 Jahre Kantorei | Herzliche Einladung<br>nach Rumpenheim |
| 29.10.2023<br>21. So. nach Trinitatis | Herzliche Einladung<br>nach Bürgel | Herzliche Einladung<br>nach Bürgel |
| 05.11.2023<br>22. So. nach Trinitatis | Herzliche Einladung in die<br>Lutherkirche (Waldstr. 74-76) | 11:00 Uhr mit dem Gospelchor |
| 12.11.2023 Drittletzer<br>So. des Kirchenjahres | Pfr. Strauch | Pfr. Strauch |
| 19.11.2023 Vorletzer<br>So. des Kirchenjahres | Pfr. Strauch | Pfr. Strauch |
| 22.11.2023<br>Buß- und Bettag | Herzliche Einladung<br>nach Waldheim | Pfr. Stoll 11 Uhr |
| 26.11.2023<br>Ewigkeitssonntag | 10:00 Uhr Kigo/Gemeindehaus<br>10:30 Uhr Pfr. Strauch | Pfr. Stoll |

| **Bürgel**<br>**10:45 Uhr** | **Anni-Emmerling-Haus**<br>**Mo., 15:45 Uhr** |
|---|---|
| Herzliche Einladung nach Rumpenheim | 21.08. kath. Gottesdienst mit Diakon Bohne |
| Herzliche Einladung nach Waldheim | 28.08. ev. Gottesdienst mit Gempäd. Schäfer |
| Pfr. Stoll Jubiläumskonfirmation | 04.09. kath. Gottesdienst mit Pfr- Puckel |
| 08:30 Uhr ökum. Gottesdienst Pfr. Stoll | |
| Prädikant Hain | 11.09. ev. Gottesdienst mit Pfr. Strauch |
| Pfr. Stoll mit Konfis 2023/24 Gemeindeversammlung | 18.09. kath. Gottesdienst |
| Pfr. Stoll | 25.09. ev. Gottesdienst mit Gempäd. Schäfer |
| Pfr. Stoll Familiengottesdienst & Kita | 02.10. kath. Gottesdienst mit Diakon Bohne |
| Pfr. Stoll | 09.10. ev. Gottesdienst mit Gempäd. Schäfer |
| Pfr. Stoll | |
| Herzliche Einladung nach Rumpenheim | 16.10. kath. Gottesdienst mit Pfr. Puckel |
| Pfr. Stoll Feriengottesdienst | 23.10. ev. Gottesdienst mit Pfr. Strauch |
| und Pfr. Stoll Pfrin. Frederking | 30.10. kath. Gottesdienst mit Pfr. Puckel |
| Pfrin. Frederking | 06.11. ev. Gottesdienst mit Gempäd. Schäfer |
| Prädikantin Behler | 13.11. kath. Gottesdienst mit Diakon Bohne |
| Herzliche Einladung nach Waldheim | 20.11. ev. Gottesdienst mit Pfr. Strauch |
| Pfr. Stoll | 27.11. kath. Gottesdienst mit Diakon Bohne |

**Rumpenheim**

**Waldheim**

**Bürgel**

**Anni-Emmerling-Haus**

# Liebe Erstklässler,

## wir laden Euch zum ökum. Schulanfängergottesdienst ein!

**Am 05.09. um 08:30 Uhr**

**in die Ev. Gustav-Adolf-Gemeinde Bürgel zusammen mit der Kath. St. Pankratius Gemeinde.**

**Am 05.09. um 13 Uhr**

**in die Ev. Schlosskirche Rumpenheim zusammen mit der Kath. Heilig Geist Gemeinde.**

**Am 05.09. um 08:30 Uhr**

**in die Ev. Erlösergemeinde Waldheim.**

So schallt es in allen Ecken und auch wir haben unseren wohlverdienten Sommerurlaub angetreten. Es ist auch immer so ein Moment im Jahr, an welchem zu spüren ist, dass es jetzt auch Zeit dafür ist. Unsere Grünen, die zukünftigen Schulanfänger-innen haben die Kita seit 3 oder auch 4 Jahren in jedem Winkel erkundet und es ist tatsächlich an dem Punkt sie im wahrsten Sinne des Wortes „raus zu kehren“. Dies ist ein jährliches Ritual am letzten Tag vor der Schließung.

Jetzt warten neue Herausforderungen auf sie, die sie ganz sicher gut meistern werden.
Nach der dreiwöchigen Erholungsphase erwarten wir schon mit Spannung die neuen Kinder, die dann die frei gewordenen Plätze füllen. Aber auch nicht nur für die Kinder ist es ein neuer, großer Lebensabschnitt, sondern natürlich auch für die Eltern. Wird mein Kind sich hier wohl fühlen, wird es den neuen Alltag meistern , wird es weinen und alles Neue gut verkraften? Jede Eingewöhnung ist sehr individuell und unser Kita Team wird  auf jedes Kind eingehen und auch die Eltern unterstützend begleiten.

Da die Sommerferien auch in diesem Jahr sehr spät enden, geht es dann auch schon mit großen Schritten Richtung Herbst und den damit verbundenen Festen wie Erntedank und Sankt Martin. Diese werden wir mit den Kindern natürlich, mit allem was dazu gehört, vorbereiten.

Bis bald, Beate Rau (Erzieherin) für das Kita Team

## Kindergottesdienst

Liebe Familien,
der Kindergottesdienst findet wie gewohnt statt.
Wir treffen uns immer am letzten Sonntag
im Monat, um 10.00 Uhr in der Schlosskirche.
Unsere Themen in den kommenden Monaten sind:

24.09. Ernte Dank

29.10. St. Martin

26.11. Advent im Gemeindehaus

Sollte es zu Änderungen kommen, finden Sie diese immer zeitnah auf der Homepage der Schloßgemeinde (www.schlossgemeinde-rumpenheim.de)

Liebe Kinder wir freuen uns sehr auf Euch!

Wir, das Team Kindergottesdienst, es würden uns sehr über Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Kindergottesdienste freuen. Wir treffen uns einmal im Monat und bereiten alles vor. Bei Interesse bitte per Mail melden oder uns direkt im Kindergottesdienst ansprechen.

Vielen Dank!

Das Team des Kindergottesdienst

## Mini-Club

Evangelische Familienbildung
**Frankfurt & Offenbach**

Spielgruppe
für Kleine und Große
für Eltern/Großeltern mit
Kindern von 12 bis 36 Monaten

- **Datum:** Di. 12.09.2023 - Di. 05.12.2023
- **Uhrzeit:** 09:30 - 11:30 Uhr
- **Ort:** Ev. Gemeindehaus Rumpenheim
- Kursgebühr 77,00 €

Anmeldung und Infos: www.familienbildung-ffm-of.de

## Das große Krabbeln

Seit über dreißig Jahren krabbeln jeden Mittwoch Vormittag Babies durch den Gemeindesaal der Schlossgemeinde, erkunden ihre Welt und lernen Gleichaltrige kennen. Der Krabbeltreff ist ein offener Treff und bietet allen Interessierten mit Babies einen Raum zum Kennenlernen, Austauschen und gemeinsamen Spiel. Er ist eine weit über Rumpenheim hinaus bekannte und beliebte Institution.
Wir freuen uns jederzeit über Nachwuchs, der mit uns durchs Gemeindehaus krabbeln will. Wir treffen uns jeden Mittwoch 10.30 – 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Schlossgemeinde. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen oder mich kontaktieren.
Herzliche Grüße
Anne Oehler
Kontakt. 0177-7377032

## Montagstreff im Gemeindehaus Rumpenheim

### für alle Konfis und Ex-Konfis

Wir treffen uns montags
von 19:30 - 21:00 Uhr
zum gemütlichen Beisammensein
im Gemeindehaus.
Bringt gute Laune mit, für Musik, Getränke und einen Tischkicker ist gesorgt. An Feiertagen und während der Schulferien findet kein Montagstreff statt.

Elias Kapp und Niklas Krüger

# KINDER-BIBELWOCHENENDE

in der Ev. Erlösergemeinde
Bischofsheimer Weg 33 - 63075 Offenbach/Waldheim

Evangelische Erlösergemeinde Offenbach Waldheim

## FR, 08.09. BIS SA, 09.09.2023

## DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT

Endlich – nach 3 Jahren Corona-Pause – machen wir im September wieder unser beliebtes Kinder-Bibelwochenende! Für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Unser Motto ist die diesjährige Jahreslosung:
**„Du bist ein Gott, der mich sieht!"**

Dazu wird es Aktionen, Spiele, Erlebnisräume uvm. geben. Traditionell machen wir am Freitag auch wieder eine kleine Nachtwanderung und sitzen am Lagerfeuer mit Stockbrot. Danach übernachten wir gemeinsam im Gemeindehaus.

Für Essen und Trinken wird am gesamten Wochenende selbstverständlich auch gesorgt sein.

Am Sonntag 10.09.2023 findet um 14 Uhr ein Familiengottesdienst statt, den wir mitgestalten. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und hoffentlich regen Austausch.

Ihr merkt: auf euch warten neben Spiel und Spaß auch viele neue Erlebnisse und vielleicht ein neuer Freund/eine neue Freundin!?

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiBiWo-Team

## FAMILIEN-GOTTESDIENST:
## SO, 10.09.2023, 14 UHR

KAFFEE & KUCHEN IM ANSCHLUSS

Wer sich noch anmelden möchte:
Bitte eine Anmeldung im Gemeindebüro holen oder Sylvia unter 06108 78650 anrufen.

WIR SPIELEN UND SINGEN.
WIR BASTELN UND ENTDECKEN.
WIR HÖREN VON GOTT.

Komm vorbei und mach mit!

# Einladung zum Kindergottesdienst

**Wer?** alle Kinder bis 10 Jahre

**Wann?** am 1. Samstag im Monat,
von 10 bis 11 Uhr
Das sind die nächsten Termine:
2. September // 3. Oktober //
4. November // 2. Dezember

**Wo?** im Gemeindesaal der
Gustav-Adolf-Kirchengemeinde
in Bürgel
(Langstr. 62 - über der Kita)

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Wir freuen uns auf dich.**

# Neues aus dem Kindergarten

**Liebe Gemeinde, Liebe Leser* innen,**

**Rückblick**
Im März fanden die Waldtage für alle Gruppen statt und die Kinder hatten an drei Tagen die Möglichkeit den Wald mit allen Sinnen zu erleben.

Ende März hatten wir ein Puppentheater im Saal zu Gast mit dem Stück *Das Geheimnis um Talal*. Ein lustiges Stück zum Thema „die Welt ist bunt“. Die Kinder waren begeistert und haben viel gelacht.

Beim „Schlosskirchen-Cup“ erspielte unsere gemischte Mannschaft den 8. Platz. Zur Belohnung gab es einen Pokal, dieser steht jetzt in der Kita zum Bestaunen.

Am Sonntag, den 30.04. feierten wir mit der Gemeinde einen Familien-Gottesdienst, mit Liedern haben die Kinder den Gottesdienst bereichert.

**Einblick**

Das große Kita-Sommerfest fand am 30.06. statt. Hier verabschieden wir 19 Kinder, die dieses Jahr in die Schule gehen. Mit Salatbüffet, gegrillten Würstchen und einigen Spiel/ Bastelaktionen lassen wir es richtig krachen. Zum Abschied erhalten die Kinder eine personalisierte Brotdose.

Natürlich findet auch wieder eine Übernachtung für die Schuleinsteiger statt, die voller Spannung und Aufregung erwartet wird.

Selbstverständlich begrüßen wir ab dem 01.09.23 unsere neuen Kinder und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Durch eine Team-Aktion mit Plakaten in und um Bürgel fanden wir eine Pädagogische Fachkraft. Diese begrüßen wir ebenfalls zum 01.09.23 mit 35 Wochenstunden, wir freuen uns auf Leonarda Adamo und auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Besuch bei Elif im Garten

**Ausblick**

- **28.08.23** erster Kita Tag nach den Ferien
- **6.10.23** Kita geschlossen Qualitätskonferenz
- **31.10.23** Reformationstag Kita geschlossen
- **10.11.23** Gottesdienst zu Sankt Martin
- **13.11.23** Laternenfest ab 17.00 Uhr
- **21.1223** Konzeptionstag Kita geschlossen
- **22.12.23 – 01.01.24** Kita geschlossen
- **02.01.24** erster Kita-Tag

**Es grüßt für Alle aus der Kita Michaela Rögner/ Kita-Leitung**

# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.

**Welcher Weg führt auf die Wartburg?**

## Für Bücherwürmer

**Geisterstunde:** Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

**Ratespiel:** Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille?
Stellt euch gegenseitig Fragen.

**Mehr von Benjamin ...**
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kai Schlund
Der Immobilienflüsterer

Ihr Zuhause, meine Heimat
- hier bin ich für Sie da!

Mit über 20 Jahren
Immobilienerfahrung.

BELLEVUE
Best Property Agents
2023

Geschäftsstellen:
Maintal / Wiesbaden

06181 / 9 06 54 20
office@kai-schlund.de

www.kai-schlund.de

FOCUS
TOP
IMMOBILIEN MAKLER
2023
statista

DAS HAUS MIT RUF
Pietät
Th. Spamer

Bei einem Trauerfall rufen Sie:

**Pietät Spamer** GmbH
*Große Marktstraße 50*
*63065 Offenbach am Main*

ANRUF **81 48 66**
GENÜGT

Wir sind immer für Sie da.
Günstig und zuverlässig
erledigen wir sämtliche Formalitäten.

*Erd-, Feuer- u. Seebestattungen • Überführungen aller Art*
*Auf Wunsch Hausbesuche • Bestattungsvorsorge*

Immer zu erreichen Parkplatz im Hof

# Seniorennachmittag in Rumpenheim

**mittwochs von 15 - 17 Uhr**

## 06.09.2023

**Weinlese mit Zwiebelkuchen und Federweißem bzw. Saft.**

Eine spätsommerliche Andacht stimmt uns auf das Thema ein. Mit Rätseln zum Thema Wein, Weinsprüchen und Geschichten tauschen wir uns miteinander aus. Bringen Sie gerne ein Gedicht oder eine Geschichte mit!

## 05.10.2023

**Herbst und Erntedank**

Wir sagen Danke und feiern eine Andacht. Bunte Blätter, Kastanien und herbstliche Gedanken begleiten durch den Nachmittag.Vielleicht mögen Sie Ihre Herbstrezepte mitbringen oder berichten, welche Lieblingsspeisen Sie durch die Kindheit begleiteten?

## 01.11.2023

**Bingo**

Gedanken zum kommenden Ewigkeitssonntag werden Thema unserer Andacht sein.

Nach dem Kaffeetrinken spielen wir das beliebte Spiel Bingo.
Es gibt kleine Preise zu gewinnen.

**Wir freuen uns auf**

**Ihren Besuch in der Dornberger Str. 20**

**Information Seniorenarbeit**
Stephanie Bay
Telefon:
01 63 - 34 21 256

# Besuchsdienstkreis Rumpenheim

Wir treffen uns am 14.11.2023 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus, um die Geburtstagskarten für unsere Senioren zu verteilen.

Wer uns gerne unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei:
Ingeburg Bartsch 069 - 86 47 22
Gemeindebüro 069 - 86 37 06

# Programm der Geselligen Runde GAG

**mittwochs von 15 - 17 Uhr**

**23. August:** Sommerträume

**20. September:** Tagesausflug nach Bad Homburg. Wir werden durch den Königsflügel des Bad Homburger Schlosses geführt und besichtigen die prächtige Inneneinrichtung des letzten Kaisers Domizils.

**Treffpunkt: Gemeindesaal Bürgel**

**18. Oktober:** Geschwister – verschieden und doch so ähnlich

**15. November:** Zeitreise durch Länder und Leben

**13. Dezember:** Adventsfeier

Der **Besuchsdienstkreis** der **Gustav-Adolf-Gemeinde** trifft sich am 24.08.23 um 14 Uhr im Luthersaal. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen.
Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro 069 - 86 20 91

## **Seniorennachmittag in Waldheim** letzter Dienstag im Monat von 15:00 - 17:30 Uhr

Seniorenkaffee?
Da gehen doch nur alte Leute hin! Großer Irrtum! Die meisten von uns sind jünger als man glaubt- besonders im Kopf!

Die Gesprächsthemen gehen uns nicht aus und es ist für jeden etwas passendes dabei.

Auch wer nur wegen Kaffee und Kuchen gekommen ist, hat sich noch immer wohlgefühlt. Wann finden Sie Ihren Platz in unserem Kreis? Wir freuen uns darauf, Sie zu begrüßen!
Es grüßt Sie das Team für die Seniorenarbeit:
Ursula, Gabi und Brigitte

## Folkloretanz

Du tanzt gerne und es fehlt dir an Gelegenheit?
Du suchst ein vergnügliches vielseitiges Hobby in geselliger Runde?
Dann komm´ doch zu uns!
Kreis-, Reihen- und Partnertänze z.B. aus dem Balkan,
England, Griechenland, Frankreich, Israel
Griechenland, Frankreich, Israel
dienstags 14-tägig 19.00. bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der
Schlossgemeinde, Dornbergerstraße 20, OF-Rumpenheim
wann: **12.09. (Terminänderung)** + 19.09., 10. + 17.10., 7.+ 21.11., 05. + 19.12. 2023,
16.+ 30.01., 13.+ 27.02., 12. + 26.03., 16.+ 30.04., 14. + 28.05.,
11.+25.06., 09.07. 2024
*Jubiläumsfest 22.05.2024*
Leitung und Kontakt: Osmonde Brehme, 06108-75995
Monika Leidorf, 06108-705363, monika.leidorf@arcor.de

## Ausgleichsgymnastik

**für Senioren und Seniorinnen**

Gemeinsam mit viel Spaß und Schwung fördern und erhalten wir unsere Gesundheit:
Im Vordergrund stehen Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung, Koordinations- und Gleichgewichtstraining (Sturzprophylaxe) und Kräftigung der gesamten Muskulatur und Mobilisierung aller Gelenke zur Erhaltung einer aufrechten Stabilität (Rückenschule). Das gezielte und bedarfsorientierte funktionelle Bewegungstraining erhält und verbessert die Ausdauer und Leistungsfähigkeit des Körpers. Herz und Kreislaufsystem werden gestärkt und die Freude an der körperlichen Bewegung in der Gruppe gesteigert. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit.....

Zeit: Montag und Mittwoch
9:00 - 10:00 Uhr im
Gemeindehaus Rumpenheim

KONTAKT: Physiotherapeutin
Renate Ferrlein
Tel:0160 8209 173

MÜHLHEIMER BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Wilh. Glock

Die Farben
der Trauer sind
wie ein Kaleidoskop

Marktstraße 40
63165 Mühlheim am Main
Tel.: 06108 - 69 0 68
www.glock-bestattungen.de

Seit
1982

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)
JÜRGEN CRAMER
STEUERBERATER · VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

Tätigkeitsschwerpunkte:
Steuererklärungen für Privat, Betrieb, Verein und Rentner
Buchführung und Bilanz
Unternehmen online - belegloses Buchen -
ersetzendes Scannen - System DATEV
Steuerrecht der GmbH, Gutachten
steuerliche Seniorenberatung

SCHARFENSTEINERSTRASSE 15 · 63075 OFFENBACH
TELEFON 069 / 98 64 74-0 · TELEFAX 069 / 98 64 74 99
www.stb-cramer.de

# Tages-Busfahrten der Aktiven Senioren

(.....in bewährter Tradition werden wir dabei die Dienste des Busunternehmens WINZENHÖLER in Anspruch nehmen.....)

**Mittwoch 25.10., 10:00 Uhr**

Wir starten direkt zum Gasthof BLEFFE in die Büdinger Altstadt zum Mittagessen. Danach Stadtführung und anschließend Abschluss im Büdinger Schlosscafé.
**Abfahrt: 10:00 Uhr**

**Rückkehr: ca. 19:00 Uhr**

**Preis: Busfahrt und Stadtführung Euro 30,00**

Im September findet keine Tages-Busfahrt statt, da hier die 5-Tage-Fahrt nach Pirna und Sächsische Schweiz stattfindet.

Alle Fahrten mit Zusteige-

Möglichkeiten an der Haltestelle:

Rumpenheim,

Bischofsheimer Weg

Anni-Emmerling-Haus

**Donnerstag 30.11., 12:00 Uhr**

Wir starten ab den Kurhessenplatz direkt zum Mainzer Weihnachtsmarkt. Auf dem Domplatz vor dem rund 1.000 Jahre alten St. Martins Dom taucht der Mainzer Weihnachtsmarkt die ganze Stadt in eine historische Atmosphäre. Von hier aus sind es nur ein paar Schritte bis zur **ERSTEN MAINZER GASTHAUSBRAUEREI „EISGRUB“,** wo wir auf Vorbestellung ein Gänse-Menü oder a-la-Carte zu Abend essen können.

**Abfahrt: 12:00 Uhr**

**Rückkehr: ca. 20:00 Uhr**

**Preis: Busfahrt Euro 30,00**

**Vorankündigung**

Donnerstag 01.02.2024
Internationales 20. OVAG-Varieté im Jugendstil-Theater (im Dolce Hotel) Elvis-Presley-Platz 1, 61231 Bad Nauheim mit 46 Artisten aus 14 Nationen Nachmittagsvorstellung 15:00 Uhr
Wer hat Interesse?????

# Aktiven Senioren im Gemeindehaus
## Rumpenheim

**Donnerstag 21.09., 18:00 Uhr**
**Diakoniestation Offenbach**
Vortrag von Frau Artelt
Pflegedienst der Ev. Kirche
Diakoniestation Offenbach.
Es werden selbstverständlich auch Ihre Fragen von Frau Artelt beantwortet.

**Donnerstag 19.10., 18:00 Uhr**

Erneut in diesem Jahr findet unser traditionelles **OKTOBERFEST** mit Live Musik statt.
Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt: Weißwürste und Brezel, Bier, alkoholfreies Bier, Wein, Saft, Wasser und Limonade stehen zur Verfügung.

Kostenbeitrag: Euro 5,00

Unterlagen für Anmeldungen und weitere Informationen bei
Hartmut Böck

Telefon
069 / 862526
aktive.senioren.rumpenheim@arcor.de

**Donnerstag 16.11., 18:00 Uhr**

**Märchenabend**

Kindheitserinnerungen werden wieder wach gerufen.
In der Vorweihnachtszeit kommt der Märchen-Erzählkreis Hanau zu uns.
Lassen wir uns überraschen, es wird bestimmt spannend.....

HERZLICH WILLKOMMEN

Alle Angebote stehen selbstverständlich auch für alle Interessierten im Einzugsgebiet der Ev. Gustav-Adolf-Gemeinde Bürgel und der Ev. Erlösergemeinde Waldheim offen. Unser Gemeindehaus befindet sich in der Dornbergerstr. 20.

**Ihre Einwilligungserklärung für die Geburtstage**

**im Gemeindebrief der Ev. Gemeinden:**

**Rumpenheim, Bürgel und Waldheim**

Name/Vorname:_____

Anschrift:_____

Wohnort:_____

Geburtsdatum:_____

☐ **Ja!** Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten (Vor-/Nachname, Alter) im verfügbaren Gemeindebrief, sowie in der Online-Ausgabe, bei den Geburtstagen veröffentlicht werden darf.
Mir ist bekannt, dass meine Daten aus dem Internet kopiert, woanders verwendet oder auch verändert werden können, ohne dass die Kirchengemeinden darauf Einfluss hätten.

☐ **Nein!** Ich wünsche keine Veröffentlichung meiner Daten (Vor-/Nachname, Alter) bei den Geburtstagen im Gemeindebrief.

**Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligungserklärung jederzeit schriftlich widerrufen**.

_____

Datum Unterschrift

Bitte Blatt abtrennen und bei der jeweiligen Gemeinde abgeben.

## Taufen

### Bürgel

Mara Sabrina Arnold
Lilli Hartmann
Anne Josing
Frederik Krsic
Leonard Krsic

### Rumpenheim

Fabian Werner
Amalia Büchsenschütz

### Waldheim

Mika Brauburger
Juna Kolipost

## Hochzeiten

### Rumpenheim

Nina Hamacher geb. Sauer
&
Daniel Hamacher

Jessica Santos geb. Stümpfig
&
Henrique Santos

## Bestattungen

### Rumpenheim

| | |
|---|---|
| Dietlind Hirz-Al-Mourshid Al-Hassan | 87Jahre |
| Erika Klawin-Guck | 83 Jahre |
| Manfred Schwab | 82 Jahre |

### Bürgel

| | |
|---|---|
| Iris Schlotmann | 70 Jahre |
| Erika Mühlsteph | 91 Jahre |
| Kurt Vetter | 93 Jahre |
| Dr. Manfred Zimmermann | 91 Jahre |
| Paul Krah | 81 Jahre |
| Selma Schick | 90 Jahre |
| Katharine Meisel | 74 Jahre |

### Waldheim

| | |
|---|---|
| Marianne Hartje | 71 Jahre |
| Manfred Bauer | 89 Jahre |

# Konfi-Jahrgang 2022/23 in Rumpenheim

Foto:Henning Hehner

Bild v.l.n.r.:
Nicolas Wagner,
Ludwig Siegler,
Max Rummel,
Jan Scherling,
Luka Sanden,
Mattis Nubert,
Jonah Pfaff,
Nele Gläser,
Delia Lenz,
Letizia Hammel,
Pia Schodruch,
Pfr. Andreas Strauch

Im Mai fanden die diesjährigen Konfirmationen in den drei Nordost-Gemeinden statt. Der Konfi-Kurs für Bürgel, Rumpenheim und Waldheim begann im September gemeinsam. Im Dezember kam Pfr. Stoll hinzu. Bei der Konfi-Freizeit im März in Kaub haben wir uns mit dem Thema Abendmahl auseinandergesetzt und gemeinsam das Abendmahl gefeiert. In der folgenden Zeit haben sich die Gruppen aus den einzelnen Gemeinden auf ihre Vorstellungsgottesdienste und Konfirmationen vorbereitet.
Am 14. Mai wurden in der voll besetzten Schlosskirche elf Jugendliche feierlich konfirmiert.

# Konfi-Jahrgang 2022/23 in Waldheim

Bildv.l.n.r.:
Leonard Becker,
Bastian Köllner,
Michelle Schwarz,
Helena Mia Skoda,
Pfr. Andreas Strauch
Foto:
Katrin Becker

Am 21. Mai wurden in der Erlöserkirche Waldheim vier Jugendliche feierlich konfirmiert. Die Erlösergemeinde und die Schlossgemeinde gratuliert ihnen und ihren Familien sehr herzlich!

# Konfi-Jahrgang 2022/23 in Bürgel

Foto: Guido Schmidt

Am 7.5.2023 wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bürgel in einem feierlichen Gottesdienst konfirmiert

Bildv.l.n.r.:
von links nach rechts:
vorne: Anna Hagedorn, Leonie Müller, Mariella Praxl
hinten: Tristan Brillisauer, Jamy Lyssy, Luisa Pohl, Tyreece Uhlein, Pfarrer Jonathan Stoll

# Rumpenheimer Sommerfest

Bei besten äußeren Bedingungen feierte die Schlossgemeinde Rumpenheim am 16. Juli 2023 ihr Sommerfest. Den Auftakt machte der Gottesdienst am Gemeindehaus mit etwa 200 Besuchern.

Traditionell eingerahmt und begleitet von der Rumpenheimer Kantorei haben sich die neuen Konfirmanden des Jahrgangs 2023/2024 vorgestellt. Gewürdigt wurde auch das 30-jährigen Wirken der Gemeindepädagogin Stephanie Bay für die Kirche in Offenbach.

Das Fest bot anschließend bei Speis und Trank beste Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen. Die Jüngsten haben dabei gerne Gebrauch gemacht von dem vielfältigen Angebot mit Hüpfburg, Kinderschminken, Herstellen von Lavendelsäckchen unter der Anleitung von Erzieherinnen unserer Kita oder den Beschäftigungsmöglichkeiten von Manfred Schäfer. Und der Folklorekreis motivierte viele Besucher, sich an der Polonaise zu beteiligen.

Fazit: Die Gemeinde freut sich über ein rundum gelungenes Fest und dankt den vielen ehrenamtlichen Helfern aus den verschiedenen Gruppen.

# HERZKISSEN

## eine Herzenssache der Kreativen Köpfe der GAG und vielen Freundinnen

**2019:** Fast 4 Jahre ist es schon her, dass wir mit etwa 16 Frauen im Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Gemeinde in Bürgel eine für uns „große“ Herzkissen-Aktion starteten. Es wurde vorher und im Anschluss in der Offenbach Post berichtet. Damals ging uns nach 54 fertiggestellten Herzkissen das Füllmaterial aus, weitere 42 Hüllen waren zum Ausstopfen vorbereitet. Die Kissen gingen allesamt an das Brustzentrum des Ketteler Krankenhauses.

**2023:** Etwa 30 Frauen und ein junger Mann kommen am 22. April 2023 zur neuen großen Aktion zusammen. Als zeitlichen Rahmen wählen wir 11 bis 17 Uhr. Der Gemeindesaal der GAG steht uns wieder zur Verfügung, vielen Dank dafür!

Das Nähen von Herzkissen ist dank eines Aufrufs der Palliativabteilung des Sana Klinikums bekannt geworden. In der heutigen Zeit erfolgt unser Aufruf, als Helferin oder Unterstützer dabei zu sein, vorrangig über soziale Medien und die Resonanz ist groß. Die Damen der Geselligen Runde folgen einer persönlichen Einladung. Organisiert wird der Tag von Uli Wüstholz aus Bieber und Britta Klüber-Meichsner aus Bürgel.

Das bewährte System der Tischgruppen nehmen wir wieder auf. So gibt es die Stationen: Füllmaterial abwiegen, Zuschnitt, Nähen, Bügeln, Stopfen und Handnähen. Für jedes fertiggestellte Kissen läutet ein Glöckchen und

eine extra gebastelte Anzeige macht den Erfolg für alle sichtbar.

Es wird nach einem Ziel für den Tag gefragt... vielleicht schaffen wir diesmal 100 Herzkissen? Als Abnehmer der Kissen sind das Sana Klinikum und das Ketteler Krankenhaus vorgesehen. Durch große Material- und Geldspenden ist klar, das Material geht uns diesmal nicht aus, mal sehen, wie lange die Teilnehmerinnen motiviert sind.

Für das leibliche Wohl haben wir neben Wasser, Kaffee und Tee ein unglaublich schönes und vielfältiges Buffet gespendeter Speisen aufgebaut. Sowohl süße als auch herzhafte Leckereien sind im Überfluss vorhanden und laden zur Stärkung ein.

Das Glöckchen hat schon mehrfach geläutet, die ersten 50 Herzen, auf der Bühne hübsch drapiert, bekommen die volle Aufmerksamkeit. Großer Jubel bei 100 Herzen. Viele Fotos dokumentieren den Fortschritt. Machen wir weiter? Natürlich. So verläuft der Nachmittag, viele Unterhaltungen und neue Bekanntschaften finden neben der „Arbeit am Herzen“ ihren Platz. Und dann ist Kissen Nummer 150 fertig. Kaum zu glauben! Ein Blick auf die Uhr und die Frage: Wollen wir die 200 schaffen, Zeit ist ja noch. Ein Ruck geht durch die Menge der Helferinnen, schnell werden die bereits zugeschnittenen Stoffstücke gezählt und schnipp, schnipp, auf die nötige Menge erhöht. Die Nähmaschinen surren, das Bügeleisen faucht. Das Abwiegen der Füllwatte geht den Helferinnen am Stopf-Tisch nun zu langsam. Die Handnäherinnen schließen die Wende- und Füllöffnung der Kissen immer schneller mit feinen Stichen. Der Ehrgeiz der Gruppe ist geweckt.

Und wir haben es geschafft! Am Ende steht die Anzeige auf 204,

tatsächlich waren es sogar 206 Herzkissen, die an diesem wunderbaren Tag gefertigt wurden.

Und wir haben es geschafft! Am Ende steht die Anzeige auf 204, tatsächlich waren es sogar 206 Herzkissen, die an diesem wunderbaren Tag gefertigt wurden.

Auch diesmal bleiben genähte Kissenhüllen übrig, bereit, bei Gelegenheit gefüllt zu werden.

Stand heute (28.04.2023) wurden 50 Herzen zum Sana Klinikum, 30 Herzen in das Anni-Emmerling Pflegeheim und 80 Herzen zum Seniorenzentrum gebracht. Das Hospiz wurde bereits von anderen Spendern versorgt und im Ketteler Krankenhaus wird noch geklärt, welche Stationen (Brustzentrum und Geriatrie) wie viele Herzen haben möchte. Ein voller Erfolg, wie wir finden.

Britta und Uli

**Was ist die Idee, Sinn und Zweck hinter dem Herzkissen?**

Nancy Friis-Jensen, eine dänische Krankenschwester, brachte die Idee dieser speziellen Kissen für Brustkrebspatientinnen im Jahr 2006 aus Amerika mit. Sie rief das Heart Pillow Project ins Leben, entwickelte den Schnitt und begann, die Idee „Herzkissen für Brustkrebspatientinnen - verschenkt von Herz zu Herz“ zu verbreiten.

Das Kissen hat die Form eines Herzens mit verlängerten „Ohren“ und wird von Brustkrebspatientinnen unter dem Arm getragen.

Besonders wichtig für die Ideengeberin und alle, denen die Aktion am Herzen liegt und die für ständige Verbreitung in Deutschland sorgen: Die Kissen werden immer kostenlos abgegeben!

## Sommerfest Bürgel

Das Sommerfest der Gustav-Adolf-Gemeinde wurde am 9. Juli direkt im Anschluss an einen bunten Familien-Gottesdienst gefeiert. Es sollte der bis dato heißeste Tag des Jahres werden und entsprechend waren die Bänke und Tische zur Mittagszeit nicht ganz so gut gefüllt wie in den letzten Jahren. Auf Grund der Temperaturen waren vor allem die Getränkestände gut besucht – und die Schattenplätze unter den Zelten heiß begehrt.

Die Kinder konnten sich schminken lassen und auch frisches Popcorn genießen, das aber auch den Erwachsenen schmeckte, auch wenn diese eher zu Gegrilltem, Suppe, Folienkartoffeln und Kuchen griffen.

Musikalisch begleitete Mitja Skoberne am Mittag am Keyboard die Gespräche der Gäste, bevor am Nachmittag „Die Berjler“ zum Tanz baten, was vereinzelt auch angenommen wurde, gingen doch die Temperaturen am Nachmittag etwas zurück, was auch die Mehrzahl der Besucher dazu bewegte, eher in den Vorabendstunden das Sommerfest zu besuchen.

Björn Priester

# Ausflug der Geselligen Runde

## 21. Juni - Neue Frankfurter Altstadt

Einen hochsommerlichen Nachmittag verbrachten die Gäste der Geselligen Runde der Gustav-Adolf-Gemeinde am 21. Juni in Frankfurt.
Selbst wer glaubt, die Neue Altstadt zu kennen, kann sein Wissen um eine reiche Anzahl von Anekdoten und Geschichten erweitern, die sich um die malerischen Bauten und verwinkelten Gassen ranken.
Unsere Gästeführerin lenkte unsere Aufmerksamkeit sehr unterhaltsam auf faszinierende Details bei diesem besonderen Stadtrundgang für Geschichtsmuffel.
Wir hätten ihr noch stundenlang zuhören können, aber die reservierten Plätze im Liebfrauenbergcafé warteten auf uns.

# Unser Motto: Hurra - wir leben noch!

## Gemeindefest in Waldheim am Sa., 17. Juni 2023

Da standen die 3 Apostel Johannes, Paulus und Petrus nach erfolgtem Konzil im Jahr 48 beim Feierabendbier und beratschlagten, wie man am besten die gute Nachricht von Christus und der

Liebe Gottes für die Menschen weiter tragen könnte: Reisen und die kleinen Urgemeinden stärken, Briefe schreiben und Texte verfassen, weitererzählen und vieles mehr. Und dann kamen die Kinder und verteilten die gute Nachricht an alle Gottesdienstteilnehmer: kleine Bibelbotschaften und einen gebackenen Fisch (Symbol der frühen Christen) – ein Zeichen, dass die Botschaft bis heute lebt. Das ist doch toll, oder?

Das Motto bezog sich natürlich auch auf unsere kleine Gemeinde, die allen Unkenrufen zum Trotz noch da ist und sehr lebendig! Nach dem Gottesdienst ging es nach draußen; Musik war angesagt! Bläser vom ehemaligen Posaunenchor spielten, danach sang der Lettische Chor einige gefühlvolle Lieder und last but not least spielten Bläser von drei Alphörnern fröhliche Weisen.

Die Kinder erfreuten sich an den Spielen und malten kleine Spielhäuser an. Natürlich kamen auch Essen und Trinken nicht zu kurz! Bis in den späten Abend saß man beisammen und als es endlich dunkel wurde, kam auch noch die Feuerschale zum Einsatz.
Mit Gitarrenmusik und alten und neuen Liedern ging es in die Nacht.

Ein schönes gemeinschaftliches und Gemeinschaft stiftendes Fest!

## Impressum:

**Herausgeber:** Der Gemeindebrief wird im Auftrag der Kirchenvorstände der Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim (Schlossgartenstr.5, 63075 OF), der Ev. Gustav-Adolf-Gemeinde Bürgel (Von-Behring-Str. 95, 63075 OF) sowie der Ev. Erlösergemeinde Waldheim und Mühlheim-Rote Warte (Bischofsheimer Weg 33 - 39,63075 OF).
herausgegeben und an alle ev. Haushalte auf dem Gebiet dieser Gemeinden verteilt. Er erscheint 4 x jährlich in einer Auflage von 3.300 Stück.
**Für die Beiträge der einzelnen Gemeinden sind immer die jeweiligen Kirchenvorstände verantwortlich.**
**Texte und Fotos - Quellen (sofern nicht angegeben):**
Hartmut Böck, Stephanie Bay, Phoebe-Alexa Schmidt, Dr. Martin Gegenwart, Monika Leidorf, Monika Neubrand, Elias Kapp, Niklas Krüger, Barbara Steinbrede, Renate Ferrlein, Jutta Saam, Kerstin Pfaff, Ingeburg Bartsch, Horst Kriszio, Gemeindebrief evangelisch, Pixabay, Adobe Stock.

**Redaktionsteam:**
Pfr. Jonathan Stoll, Pfr. Andreas Strauch, Ingrid Awad, Alexandra Donecker, Elena Körner, Klaus Krumb, Björn Priester, Ralf Zulauf,
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben auschließlich die Meinung des oder der Autor*in wieder. **V.i.S.d.P.:** Ingrid Awad, Dr. Martin Gegenwart, Jonathan Stoll
**Gestaltung & Layout:** M. Franzreb, L. M. Massoth,
**Druck:** GemeindebriefDruckerei (Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen);

Anregungen, Leserbriefe, Berichte und Fotos aus dem Gemeindeleben sind gerne willkommen. Redaktionelle Kürzungen und Änderungen vorbehalten.

**Der nächste Gemeindebrief erscheint wieder Mitte Novemver 2023.**

**Redaktionsschluss: 30. September 2023**
**Beiträge bitte an:**
**gemeindebrief.nord.ost.redaktion@gmail.com**

**Ev. Schlossgemeinde Rumpenheim**
Schloßgartenstraße 5
63075 Offenbach am Main
Gemeindebüro: Monika Franzreb
Telefon: 069 - 86 37 06
E-Mail:
schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de
monika.franzreb@ekhn.de
Bürozeiten: Mo., 16:00 - 17:30 Uhr
Mi., 10:00 - 12:00 Uhr
Do., 09:00 - 11:00 Uhr

**Gemeindehaus**
Dornbergerstraße 20
Hausmeister: Michael Franzreb

**Spendenkonto**
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE31 5019 0000 4103 2305 22
BIC: FFVBDEFF

**Pfarrer Andreas Strauch**
Telefon: 069-86 99 71
E-Mail: andreasstrauch@hotmail.com
Termine nach Vereinbarung

**Ev. Kindertagesstätte Rumpenheim**
Dornbergerstraße 23
Telefon: 069 - 86 29 52
Leiterin: Nikol Alt
E-Mail: kita-rumpenheim-of-@diakonie-frankfurt-offenbach.de

**KV - Vorsitzender**
Dr. Martin Gegenwart
Homepage:
www.schlossgemeinde-rumpenheim.de
Hinweise unter E-Mail:
am.gegenwart@arcor.de

**Seniorenarbeit und Krippenspiel**
Stephanie Bay - Telefon: 01 63 - 34 21 256

**Aktive Senioren**
Hartmut Böck
Telefon: 069 - 86 25 26
Mobil: 0151 – 55 61 07 74
E-Mail:
aktive.senioren.rumpenheim@arcor.de

**Anni-Emmerling-Haus**
Altenwohn- und Pflegeheim
Bischofsheimer Weg 77
Telefon: 069 - 86 00 07 0
Leitung: Susanne Hesel
Wohnheim: Anja Michels
Pflegeheim: Franziska Picard

**Ev. Erlösergemeinde Waldheim/Rote Warte**
Bischofsheimer Weg 33 - 39
63075 Offenbach
Gemeindebüro: Sabine Zdrzalek
Telefon: 069 - 86 29 65
E-Mail:
erloesergemeinde.offenbach@ekhn.de
Bürozeiten: Do., 14:00 - 16:00 Uhr

**Gemeindehaus**
Bischofsheimer Weg 33 - 39
Hausmeister: Manfred Schäfer

**Spendenkonto**
DE55 5019 0000 4103 2343 58
FFVBDEFFXXX

**Hausmeister**
Manfred Schäfer
Tel: 0171-2829760

**Pfarrer Andreas Strauch**
Telefon: 069-86 99 71

**Pfarrer Jonathan Stoll**
**Telefon:** 0163 - 29 22 126

**Ev. Kindertagesstätte Waldheim**
Bischofsheimer Weg 33 - 39
Telefon: 069 - 86 59 33
Leiterin: Franka Mottschaller
E-Mail: kita-erloeser-of-@diakonie-frankfurt-offenbach.de

**KV - Vorsitzende**
Ingrid Awad
Telefon: 069 - 86 40 40

---

**Ev. Stadtdekanat FFM, OF**
Kurt-Schumacher-Str. 23
60311 Frankfurt
Tel: 069 / 2165 - 122
Erreichbar: Mo–Do 9.00 - 15.00 Uhr

**Ev. Zentrum für Beratung in OF.**
Arthur - Zitscher- Str. 13, 63065 OF.
Tel.: 069 - 82 97 70 - 20/99

**Ökum. Hospitzbewegung**
Tel.: 069 - 80 08 79 98

**Seelsorgetelefon**
Tel.: 0800 - 11 10 111

**Diakoniestation, Pflegedienst**
Martina Desch, Leitung
Ludo-Mayer-Str.1
63065 Offenbach am Main
Telefon 069 - 98 54 25 40

**Ev. Familienbildung**
www.familienbildung-ffm-of.de

**Ev. Gustav-Adolf Gemeinde Bürgel**
Von-Behring-Straße 95
63075 Offenbach
Gemeindebüro: Sabine Zdrzalek
Telefon: 069-86 20 91
E-Mail:
gustav-adolf-gemeinde.offenbach@ekhn.de
Website:
GAG-Buergel.ekhn.de
Bürozeiten: Mo., 14:00 - 16:00 Uhr
Di,.Do.,+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

**Gemeindehaus**
Langstraße 62
Hausmeisterin: Carmen Wolff

**Spendenkonto**
Städt. Sparkasse Offenbach
DE21 5055 0020 0006 0475 30
BIC: HELADEF1OFF

**Pfarrer und KV-Vorsitzender**
**Jonathan Stoll**
Telefon: 0163 - 29 22 126
E-Mail:
jonathan.stoll@ekhn.de
Termine nach Vereinbarung

**Ev. Kindertagesstätte Bürgel**
Langstraße 62
Telefon: 069 - 86 37 99
Leiterin: Michaela Rögner
Stvtr. Leiterin: Marja Müller

E-Mail: kita-buergel-of-@diakonie-frankfurt-offenbach.de

**Weltladen Bürgel**
Langstraße 62
63075 Offenbach
Telefon: 069 - 86 24 63
Öffnungszeiten:
Mi. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
E-Mail:
info@weltladen-offenbach.de

---

**Kleiderdienst**
Gerberstr. 15, 63065 OF.
Tel.: 069 - 82 97 70 35

**Möbeldienst**
Luisenstr. 34 - 36, 63067 OF.
Tel.: 069 - 66 96 89 19

**Kummernummer**
für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800 - 11 10 333

# Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

## Dr. med. Stephanie Prochnow & Dr. med. Jan Schwonberg

**Fachärztin für Allgemeinmedizin**
Internistin - Notfallmedizin

**Facharzt für Innere Medizin**
Angiologe - Hämostaseologie

Langstrasse 20 63075 Offenbach – Bürgel Tel. 86 87 57 oder 86 11 05 Fax 86 39 71
http://www.hausaerzte-in-offenbach.de E-Mail: info@hausaerzte-in-offenbach.de

***Hausärztliche Grundversorgung***

***Gesundheits- & Vorsorgeuntersuchungen / Check-Up***

***Gefäßmedizin***

***Modernes Wundmanagement***

***Psychosomatische Grundversorgung***

***Sonographie***

***Langzeit-EKG & -Blutdruck***

***Alternative Medizin***

***Schlafapnoe-Screening***

***Reisemedizin***

***Behandlung & Schulung***
***(Diab. mell., Asthma, Hochdruck, COPD, KHK)***

Gut beraten –
Gut versorgt

# Zur Gesundheit sind es in Bürgel und Rumpenheim nur ein paar Schritte . . .

**Schloss Apotheke**
OF-Rumpenheim · Tel. 069 / 86 40 04

Beide Apotheken durchgehend geöffnet!

**Viktoria Apotheke**
OF-Bürgel · Tel. 069 / 86 55 00

Wir bringen Arznei zu Ihnen nach Hause